„Die aktuelle Situation der Volontäre“

Fragebogenstudie des AK Volontariat 2012

Dr. Tina Stork und Dr. des. Gunnar Gawehn

Wissenschaftliche Volontäre am TECHNOSEUM – Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim

mit Unterstützung von Nora Lackner, Miriam Moch,
Christin Müller und Wenke Wilhelm

„Die aktuelle Situation der Volontäre“
Fragebogenstudie des AK Volontariat 2012

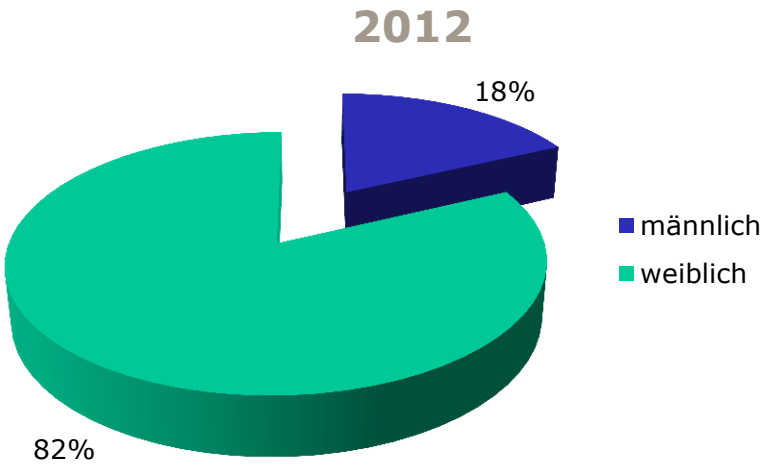
Erfassungszeitraum: BVT 2012 in Dortmund (30.03.-01.04.2012) bis 01.02.2013

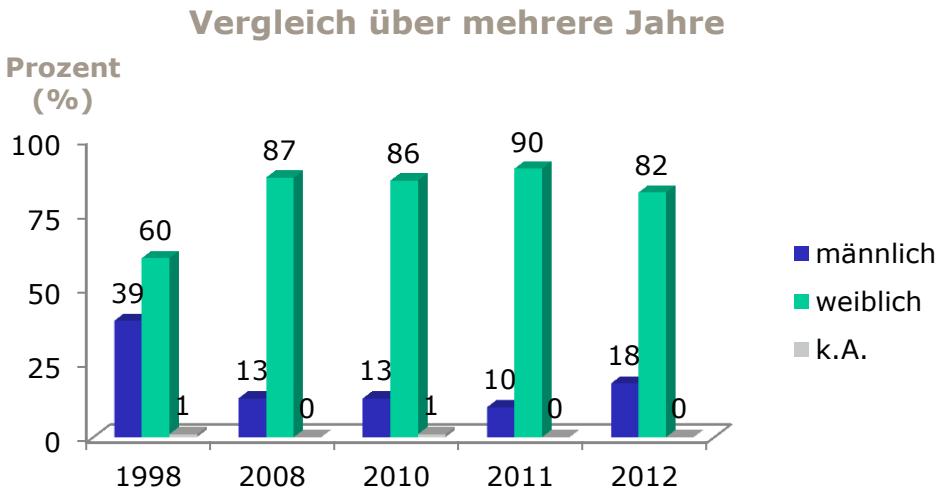
Anzahl an ausgewerteten Fragebögen: 130 (Stichprobenumfang n)

Abkürzung k.A. = keine Angabe

Vergleiche mit vorhergehenden Studien:
1998: n=62
2008: n=105
2010: n=133
2011: n=?

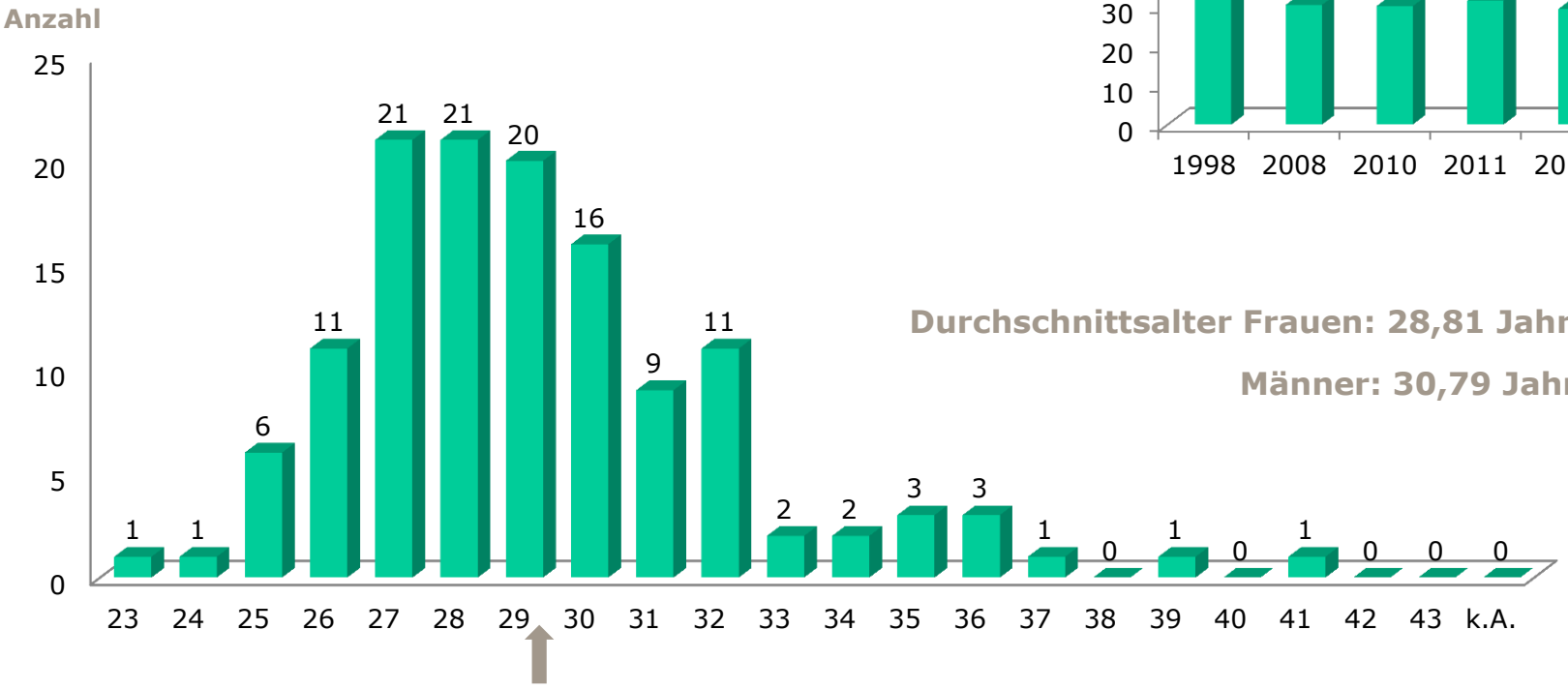
Geschlecht



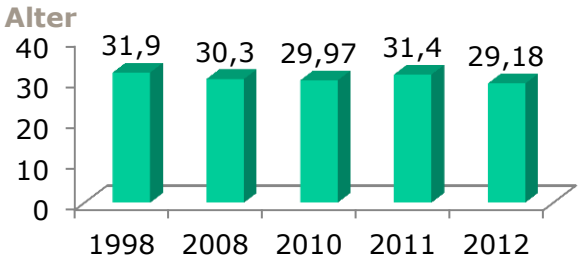


Die überwiegende Mehrheit der Volontäre ist weiblich.

Altersstruktur



Durchschnittsalter im Vergleich

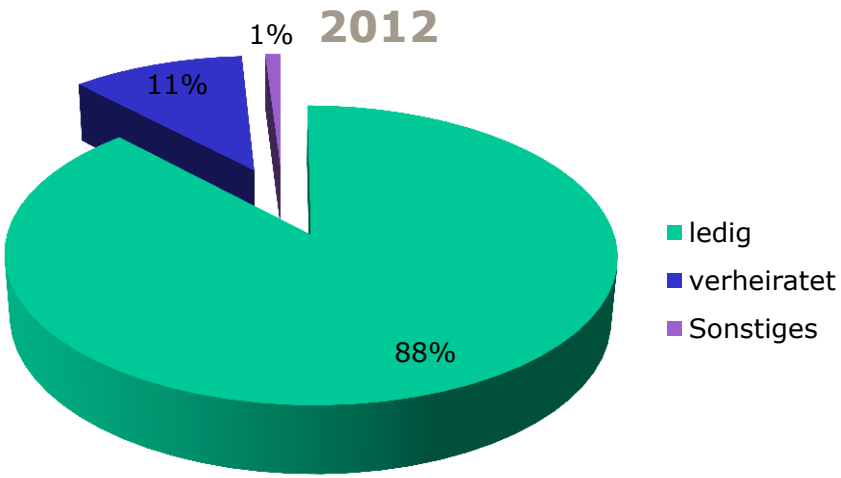


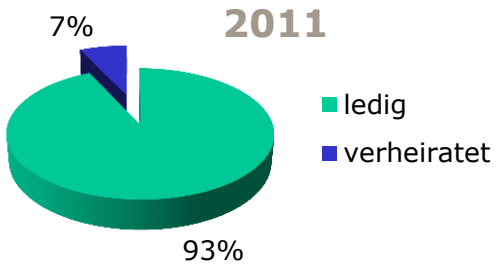
Durchschnittsalter Frauen: 28,81 Jahre

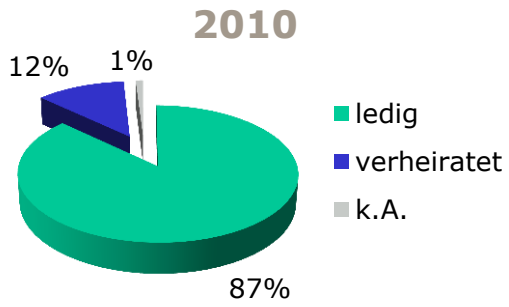
Männer: 30,79 Jahre

Familiäre Situation

Familienstand





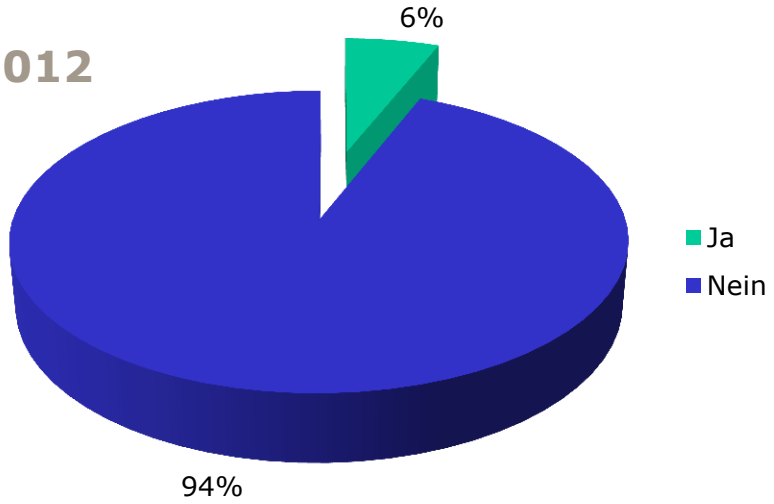


Die überwiegende Mehrheit der Volontäre ist ledig, nur etwa 10% sind verheiratet.
Von den verheirateten Personen sind 50% Männer und 50% Frauen (2012).

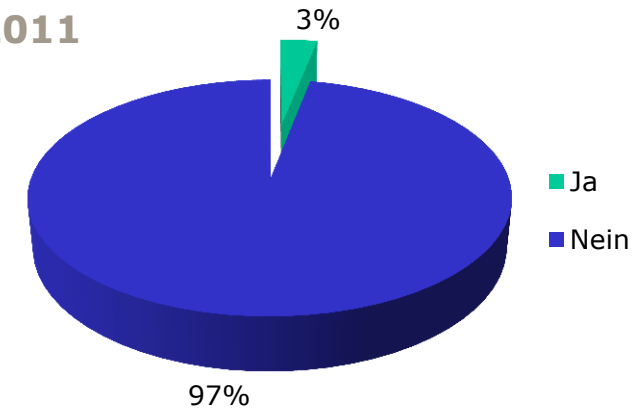
Familiäre Situation

Kinder

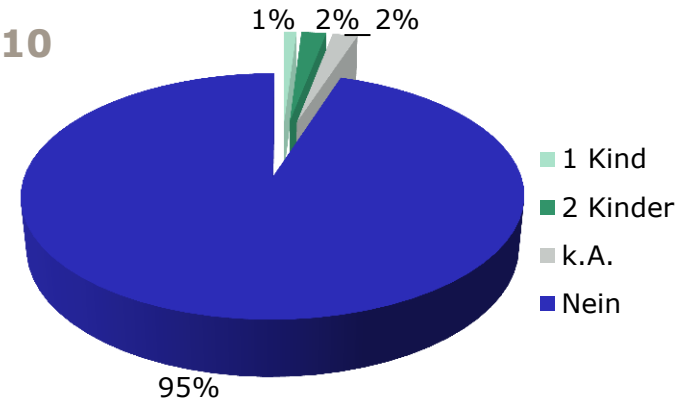
2012



2011

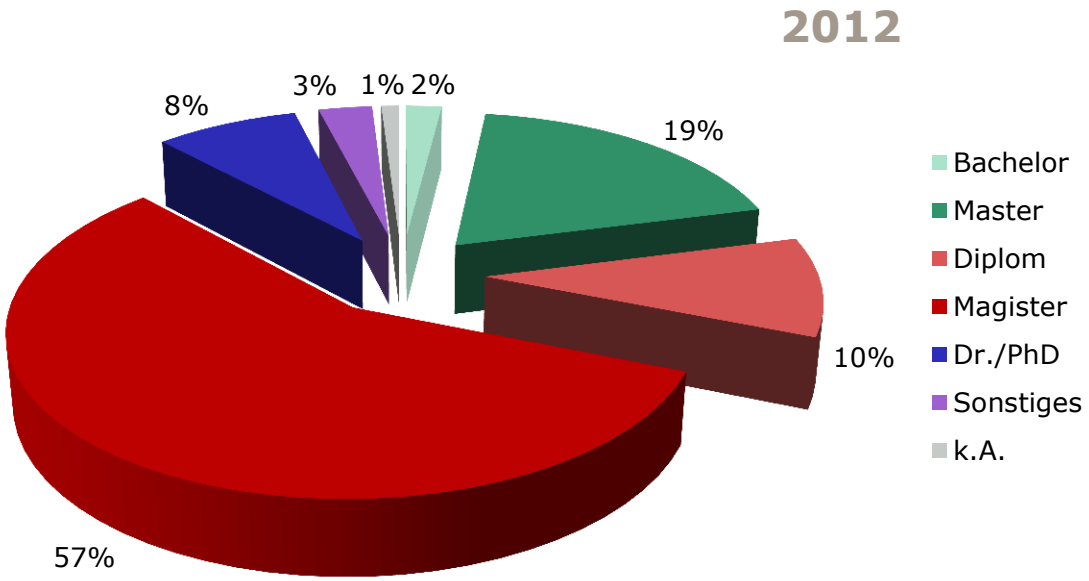


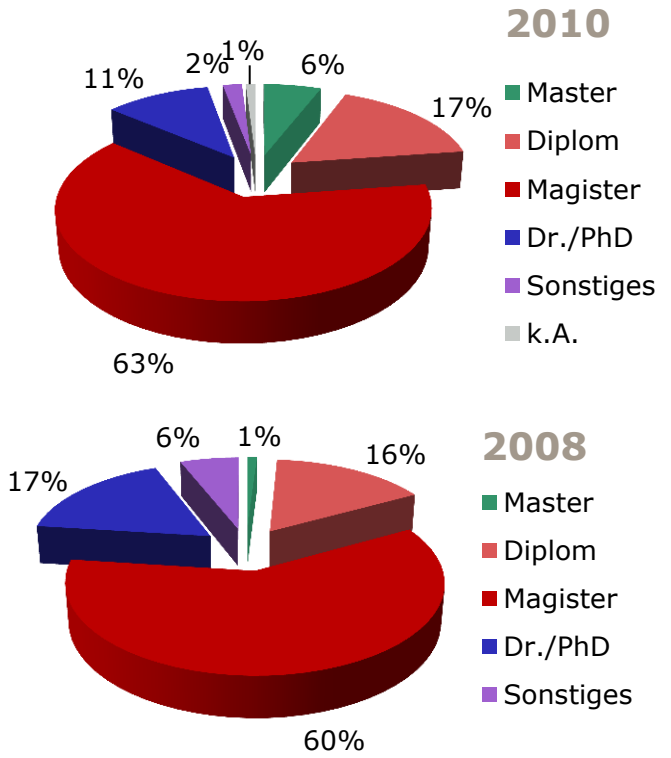
2010



Nur wenige Volontäre haben Kinder.
2012 haben alle Volontäre, die Kindern haben, nur jeweils ein Kind.
Von diesen Volontären mit Kindern sind 62,5% Männer und 37,5% Frauen.
88,5% der Volontäre mit Kindern sind verheiratet, die übrigen 12,5% sind ledig.

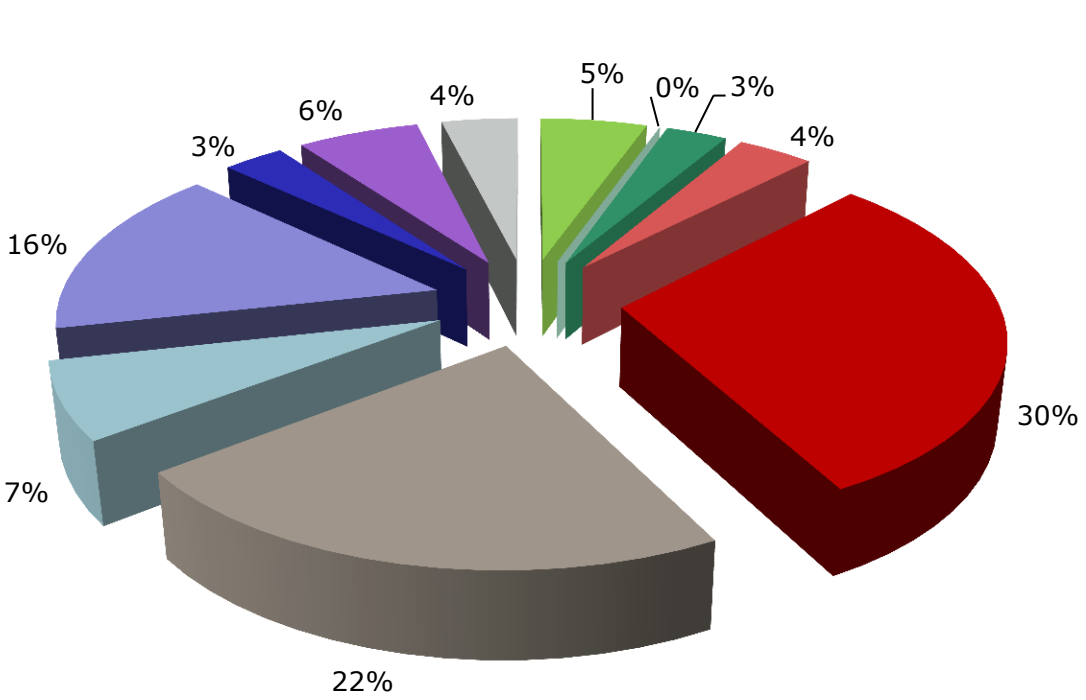
Akademischer Grad





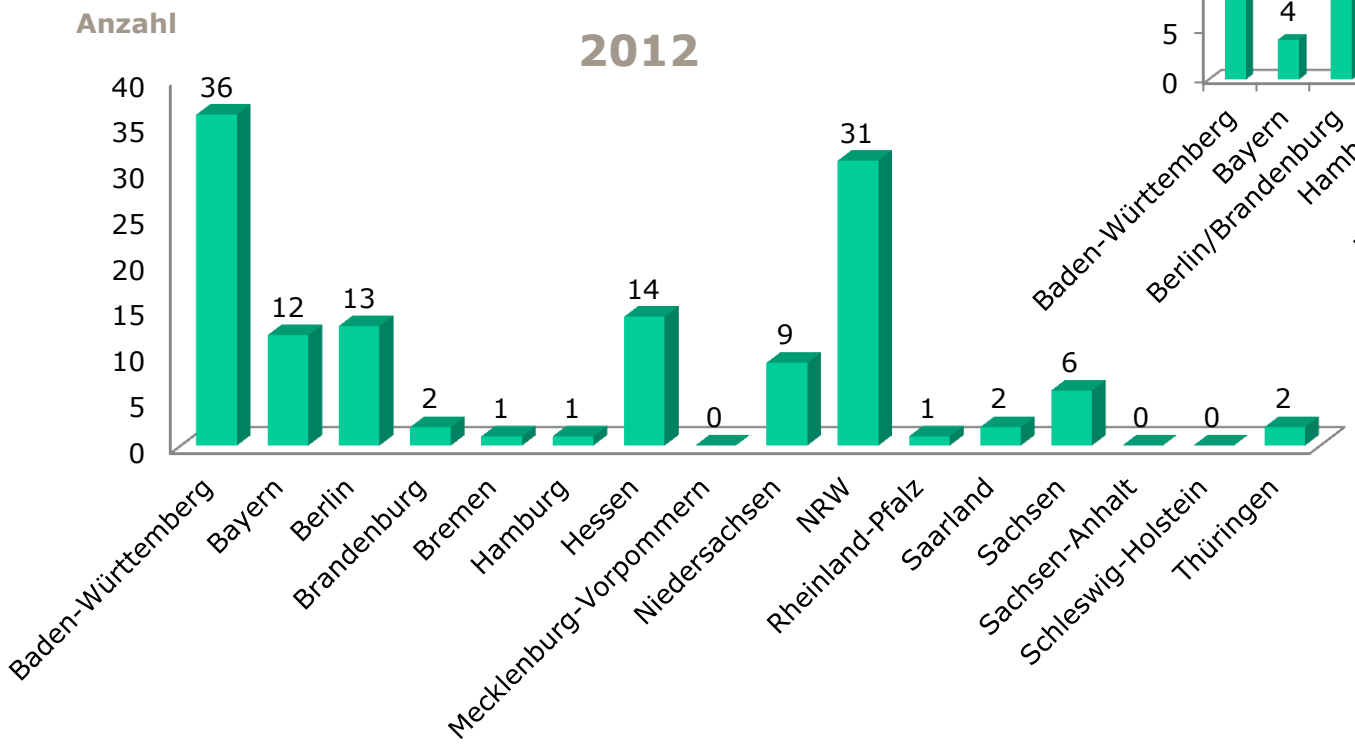
Nach wie vor haben mehr als die Hälfte aller Volontäre einen Magister als Studienabschluss.
Neu hinzugekommen ist der Bachelor als akademischer Grad für Volontäre.

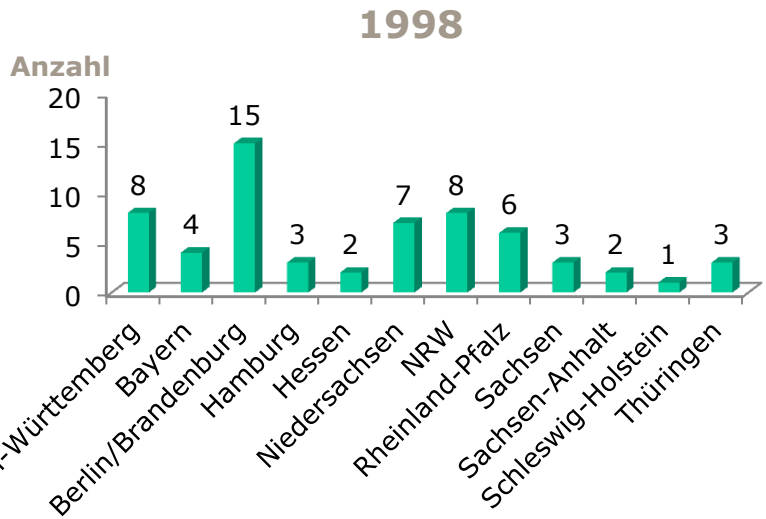
Vorausgesetzter Abschluss laut Ausschreibung



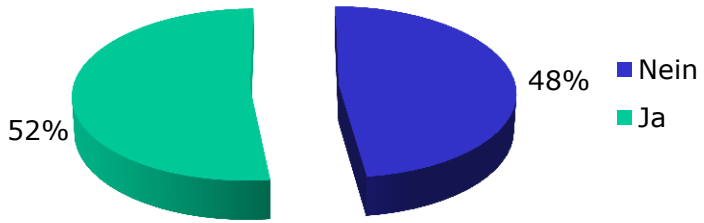
- abgeschlossenes Studium
- Bachelor
- Master
- Diplom
- Magister
- Magister/Master/Diplom
- Promotion erwünscht + Magister/Master/Diplom
- Promotion erwünscht
- Promotion
- Sonstiges
- k.A.

Bundesland, in dem das Volontariat absolviert wird:

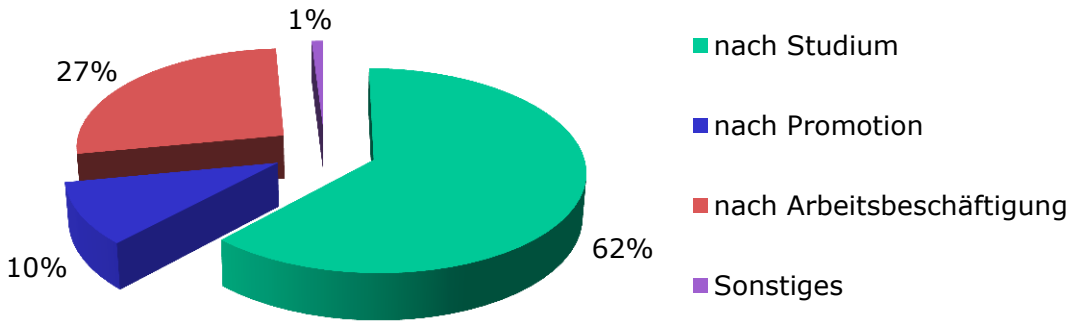




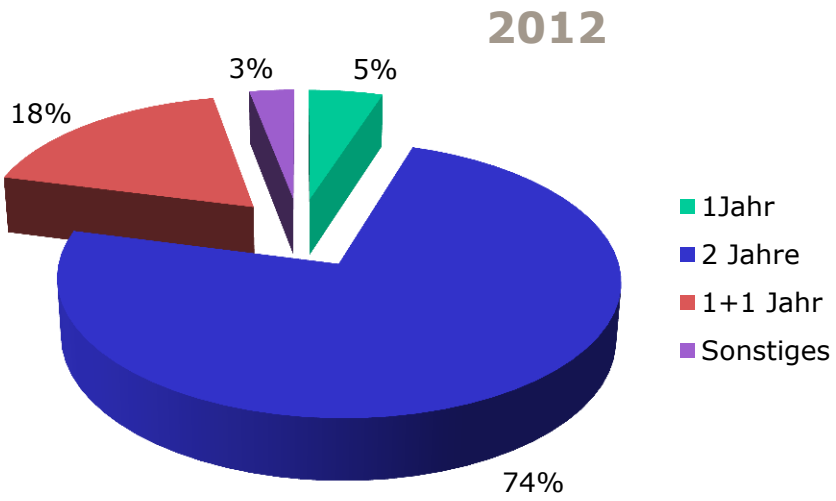
Vor dem Volontariat im jetzigen Beschäftigungsfeld tätig gewesen?

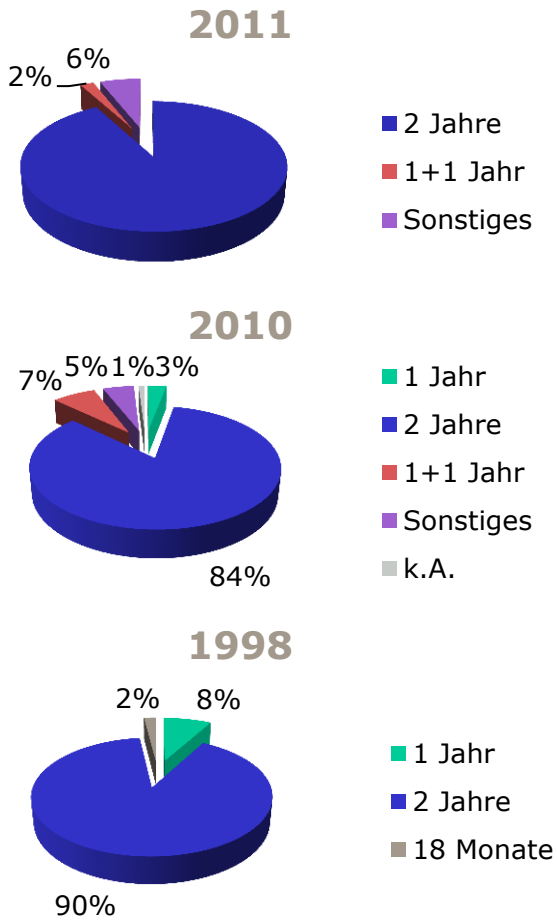


An welcher Stelle steht das Volontariat in der Biografie?



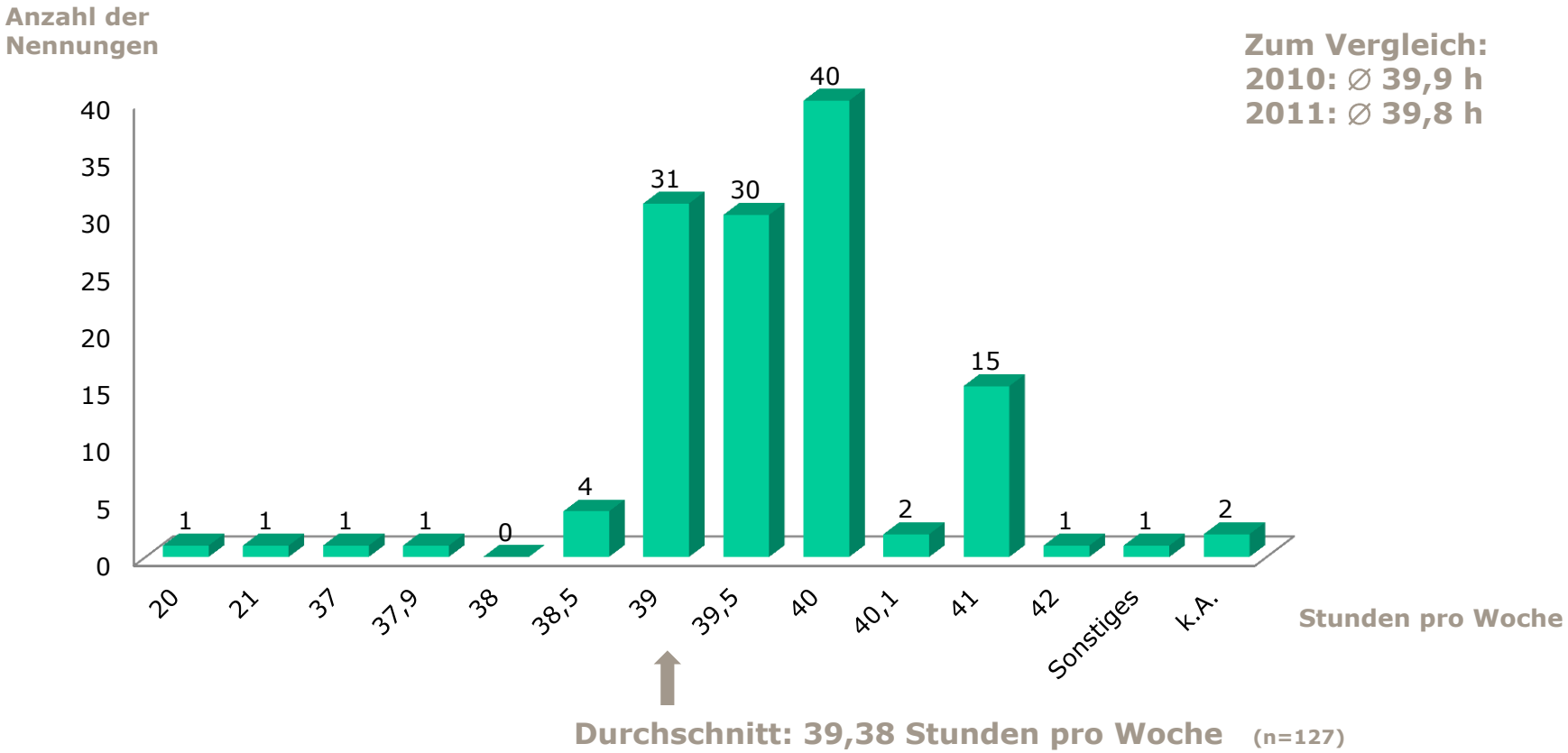
Dauer des Volontariats



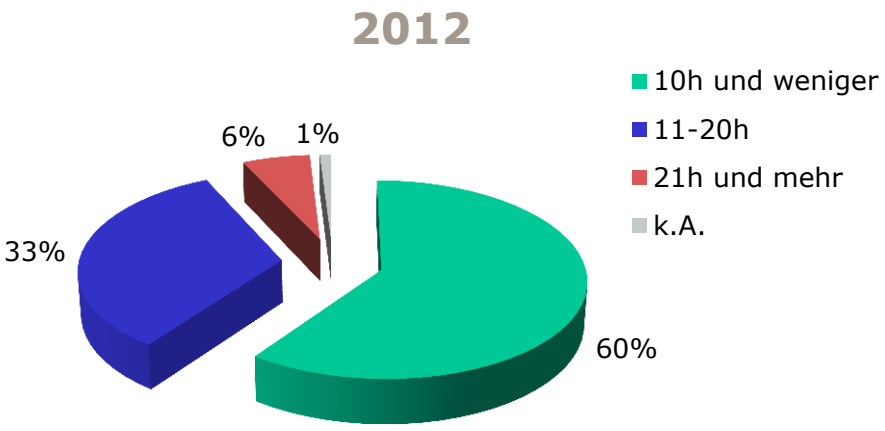


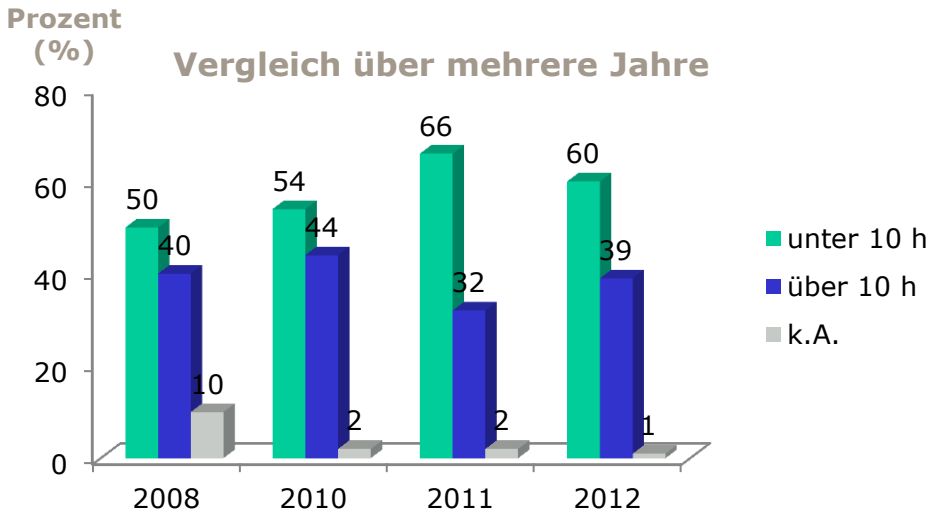
Für die Mehrheit der Volontäre dauert das Volontariat zwei Jahre.

Wöchentliche Arbeitszeit

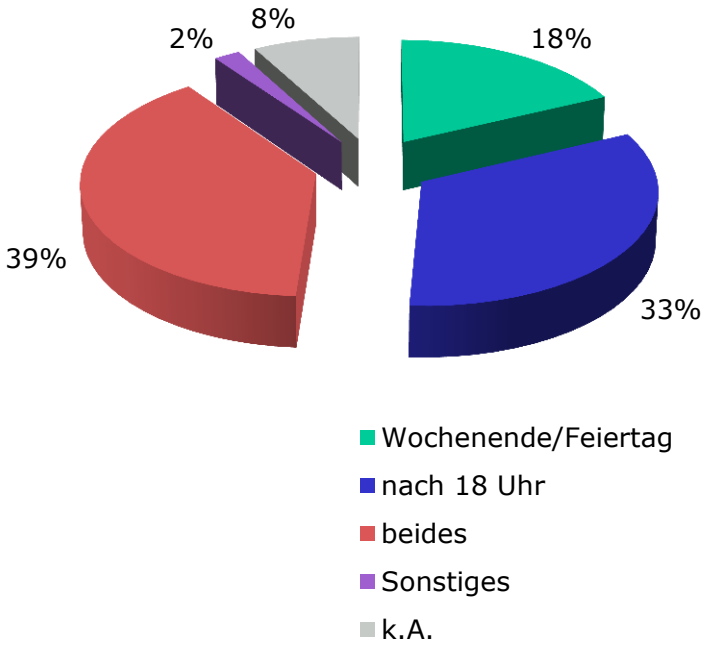


Durchschnittliche Überstundenzahl pro Monat

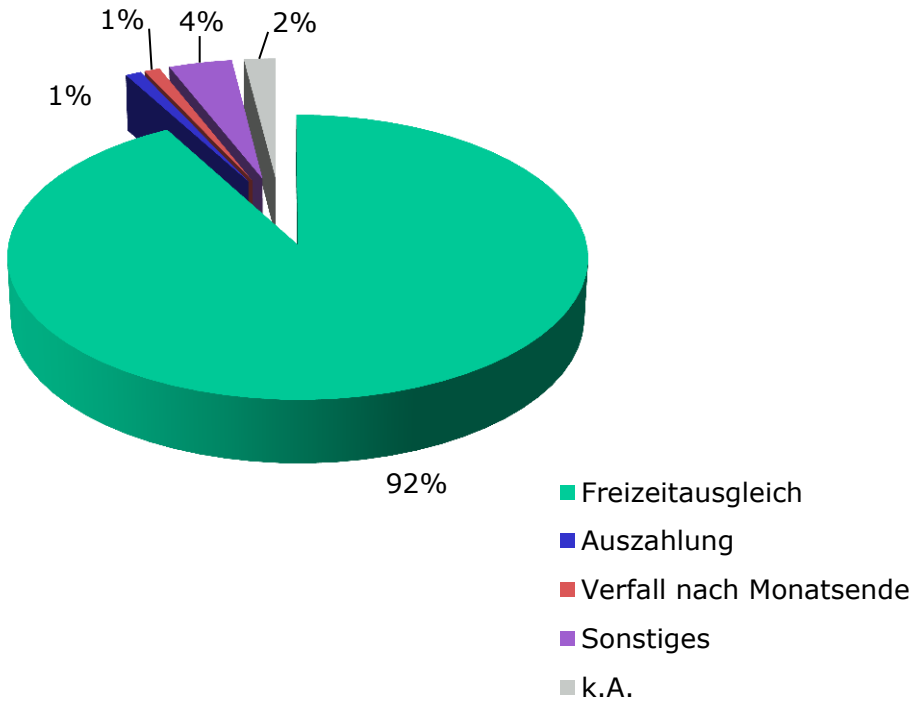




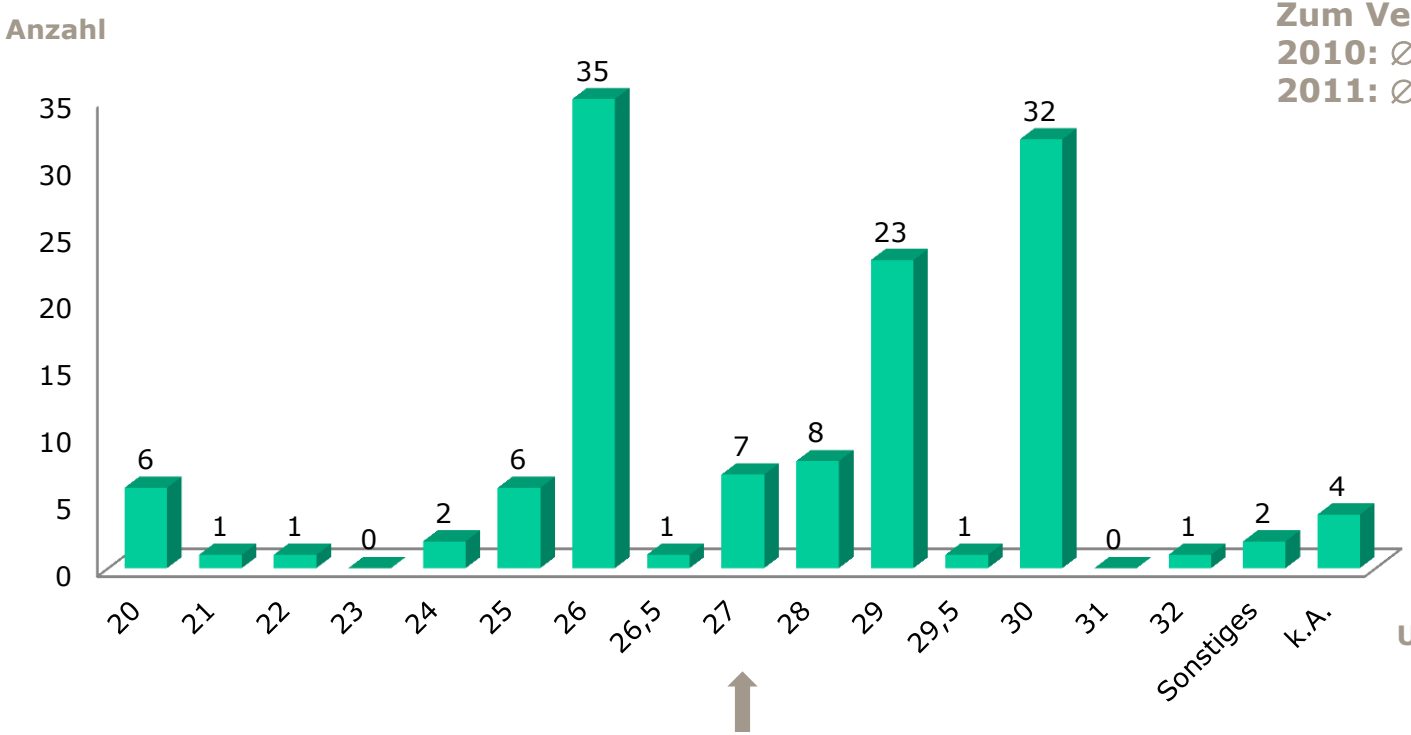
Wann werden Überstunden geleistet?



Wie werden Überstunden behandelt?



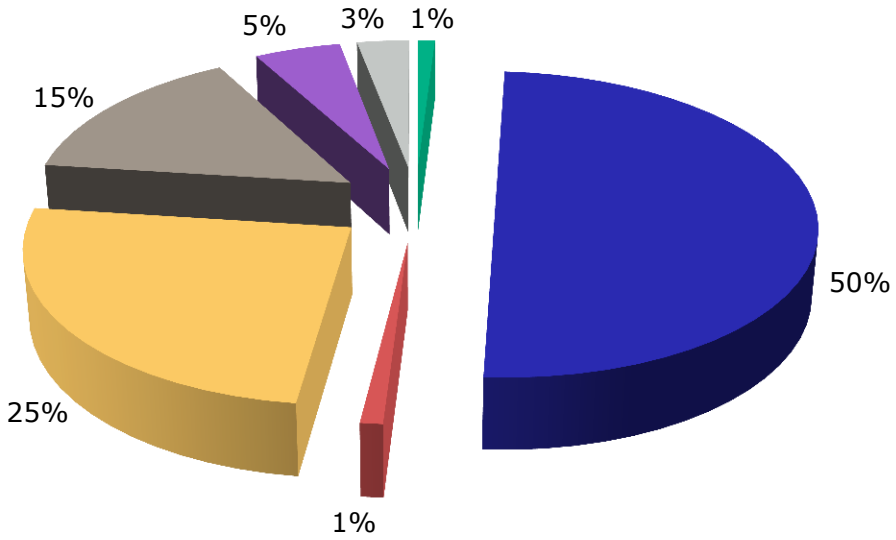
Urlaubstage pro Jahr

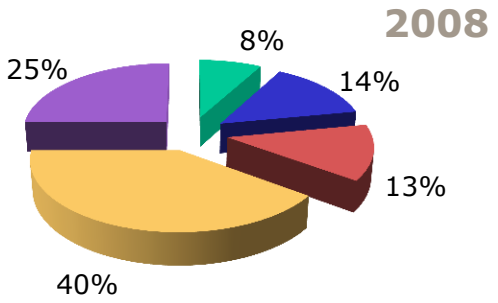


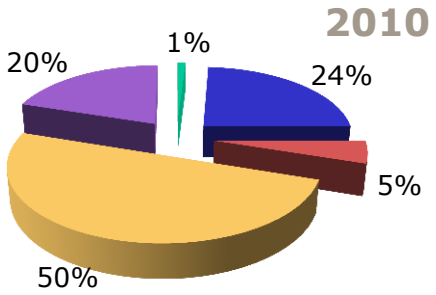
Zum Vergleich:
2010: ∅ 26,7 Tage/Jahr
2011: ∅ 25,4 Tage/Jahr

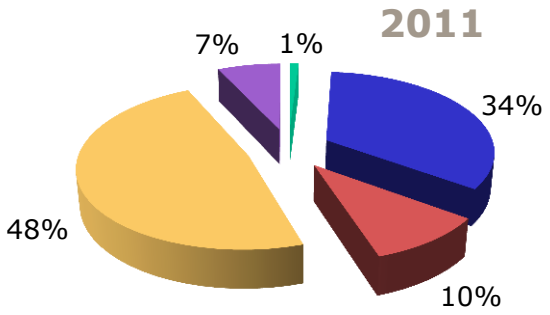
Durchschnitt: 27,4 Urlaubstage pro Jahr (n=124)

Bemessungsgrundlage der Vergütung



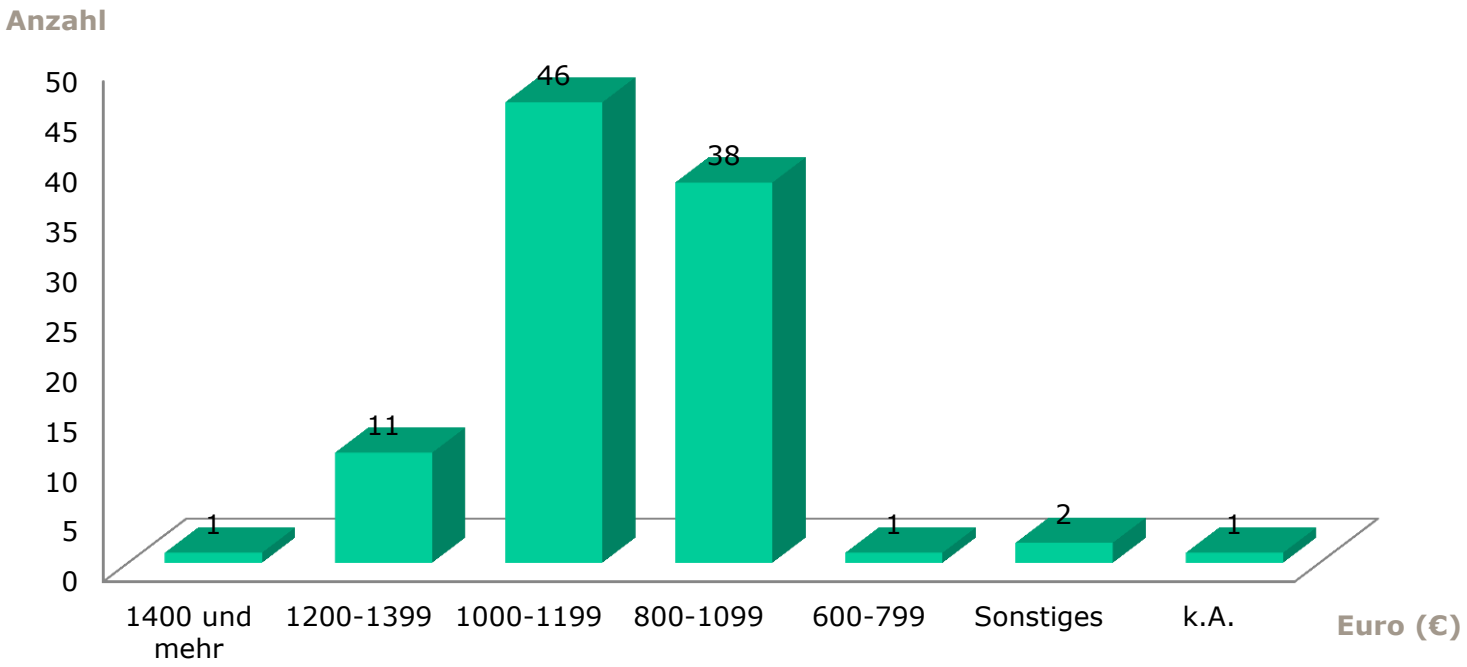




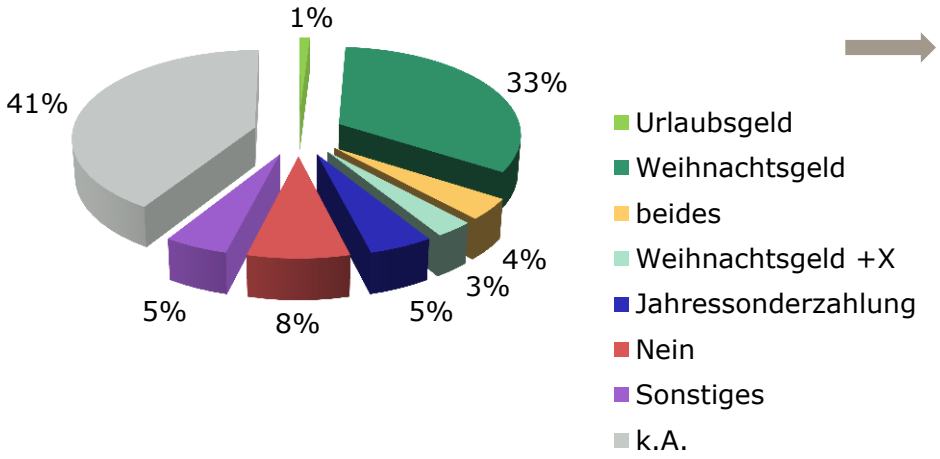


Volontäre werden hauptsächlich nach TvöD 13/2 vergütet. Die Beamtenanwärterbezüge haben als Bemessungs-grundlage für die Vergütung an Bedeutung verloren, ebenso wie der Arzt im Praktikum und der BAT.

Monatsgehalt (netto):

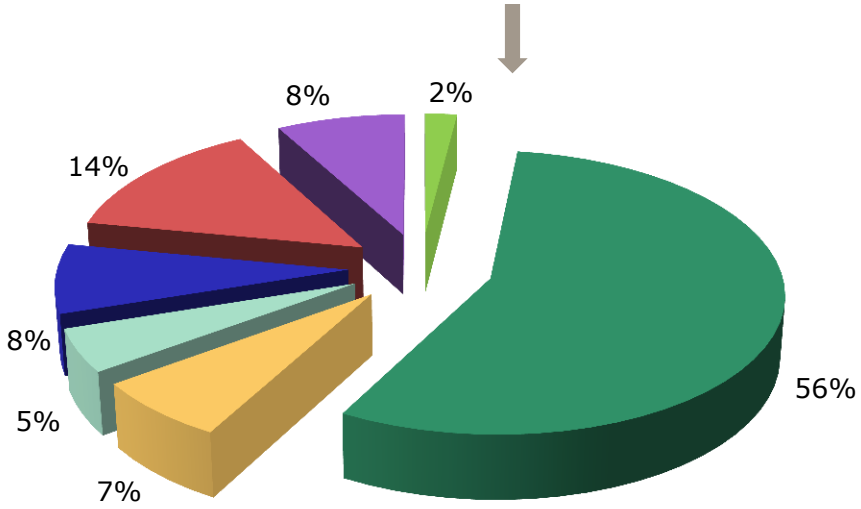


Zusatzleistungen

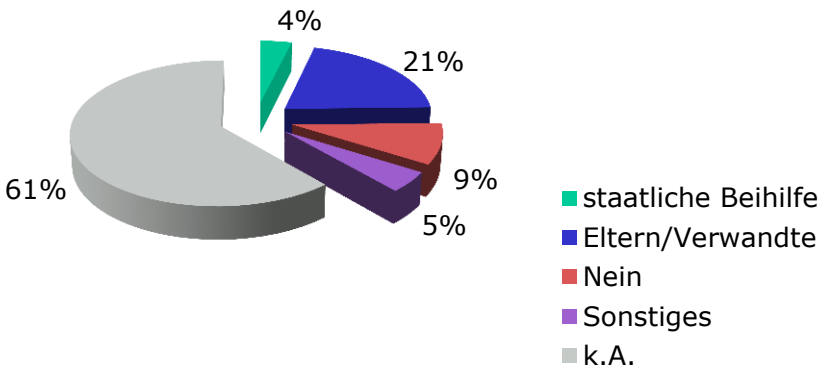


Der überwiegende Anteil der Volontäre, die Zusatzleistungen von ihren Arbeitgebern gezahlt bekommen, erhalten diese in Form von Weihnachtsgeld.

Wenn man die 41%, die keine Angaben machen, außen vorlässt und die 59% verwertbaren Antworten = 100% setzt, ergibt sich folgende Verteilung

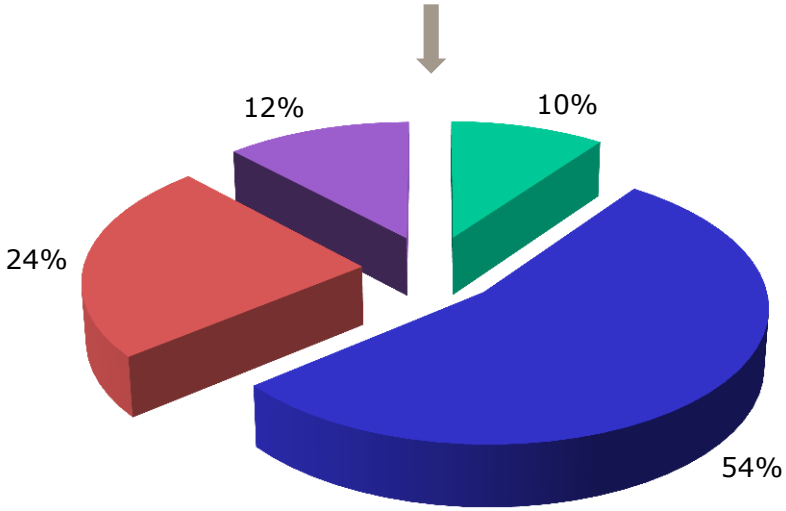


Weitere Zuschüsse

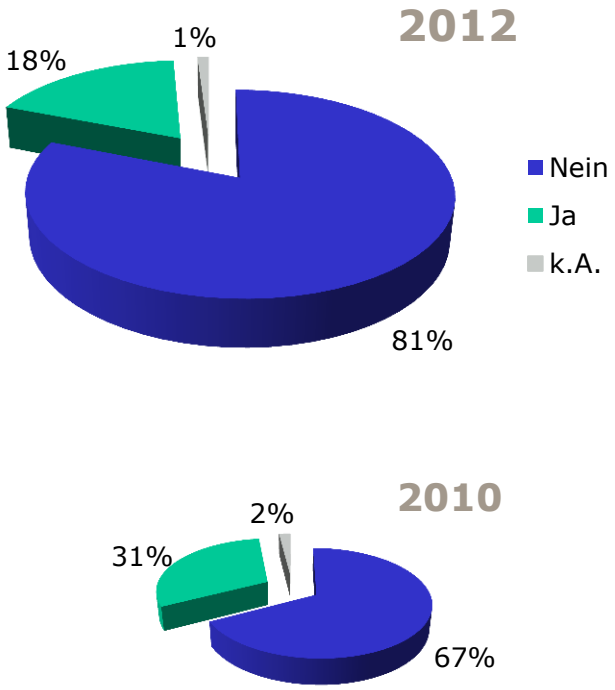


Weitere Zuschüsse zu ihrem regulären Einkommen erhalten Volontäre hauptsächlich von ihren Eltern oder Verwandten. Staatliche Beihilfen bekommen nur wenige.

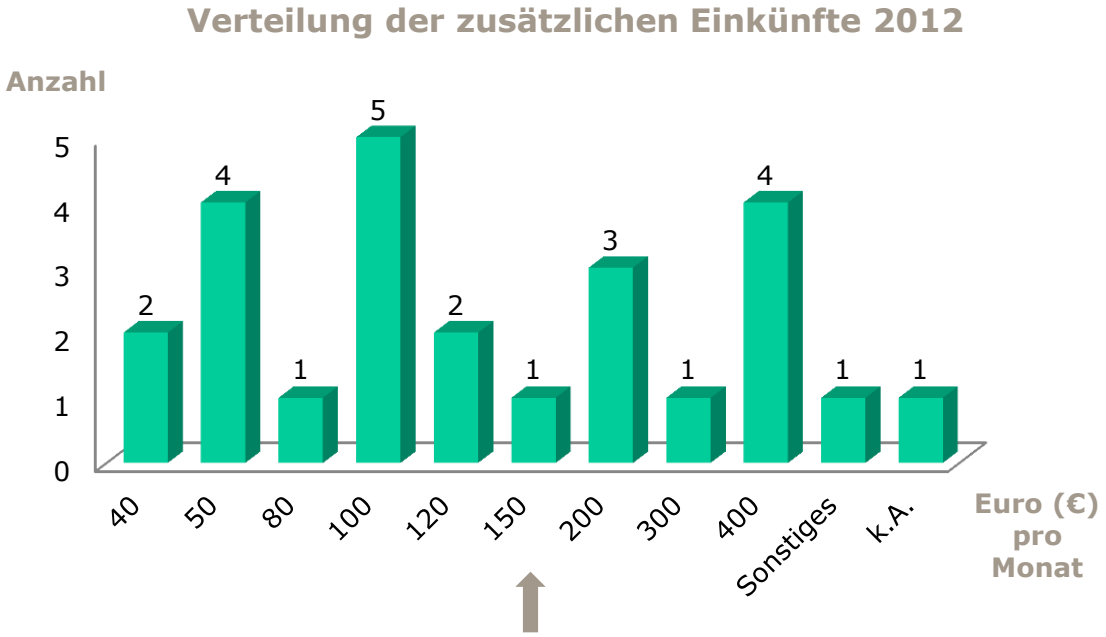
Wenn man die 61%, die keine Angaben machen, außen vorlässt und die 39% verwertbaren Antworten = 100% setzt, ergibt sich folgende Verteilung



Zusätzliche Einkünfte

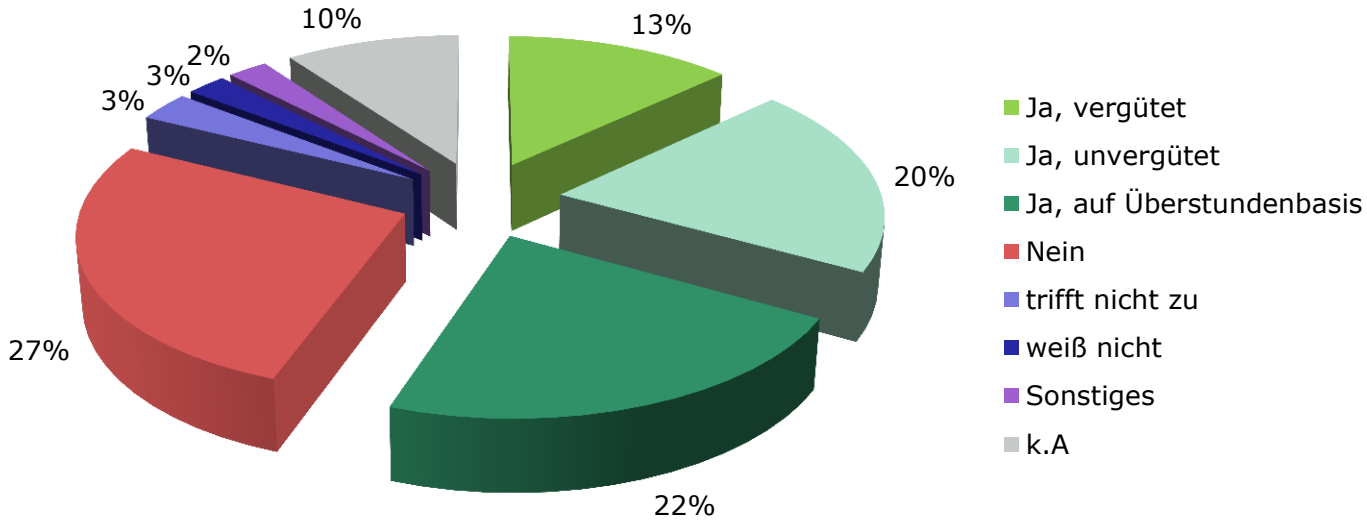


Durchschnitt 2010: 170 Euro pro Monat (n=38)

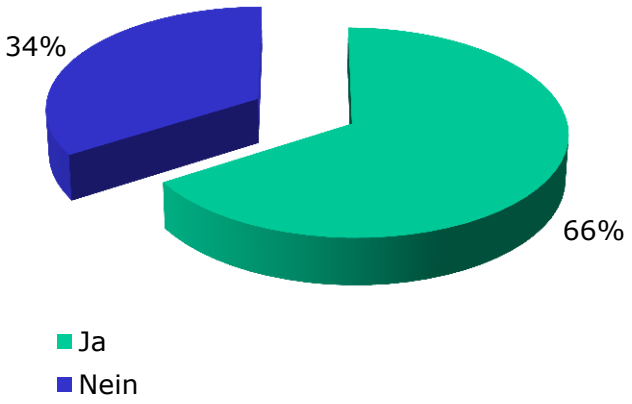


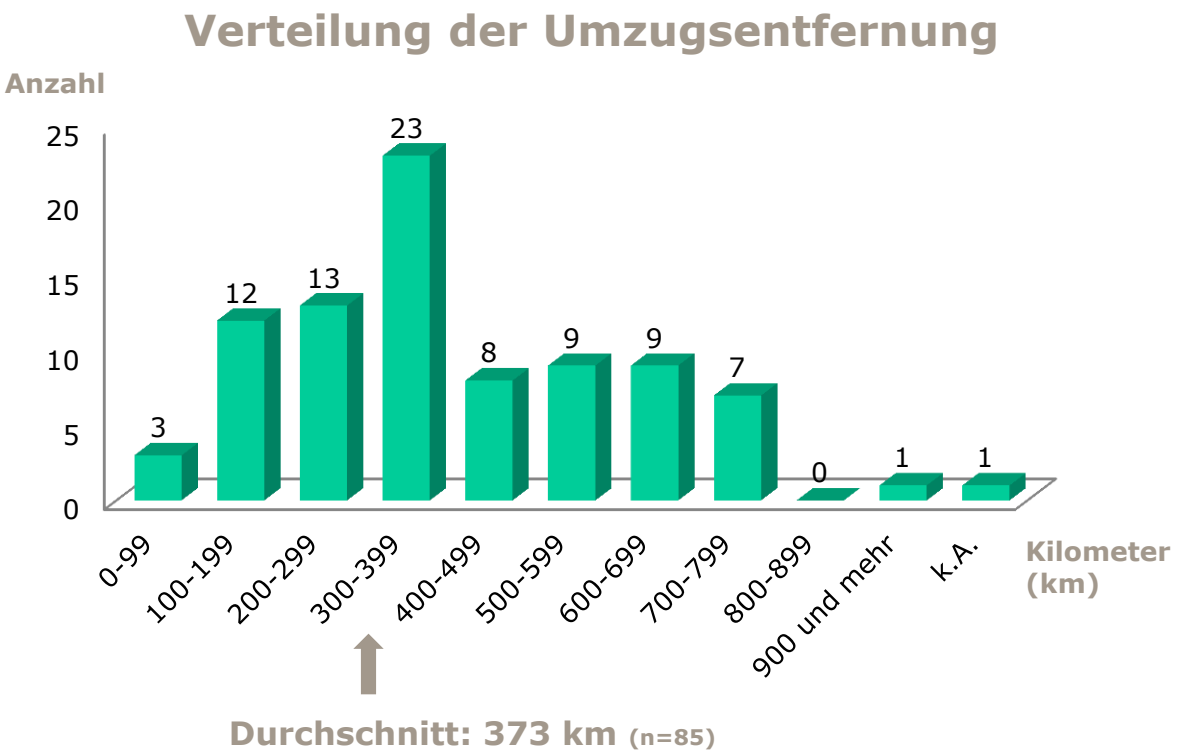
Durchschnitt: 163 Euro pro Monat (n=23)

Führungen außerhalb Arbeitszeit

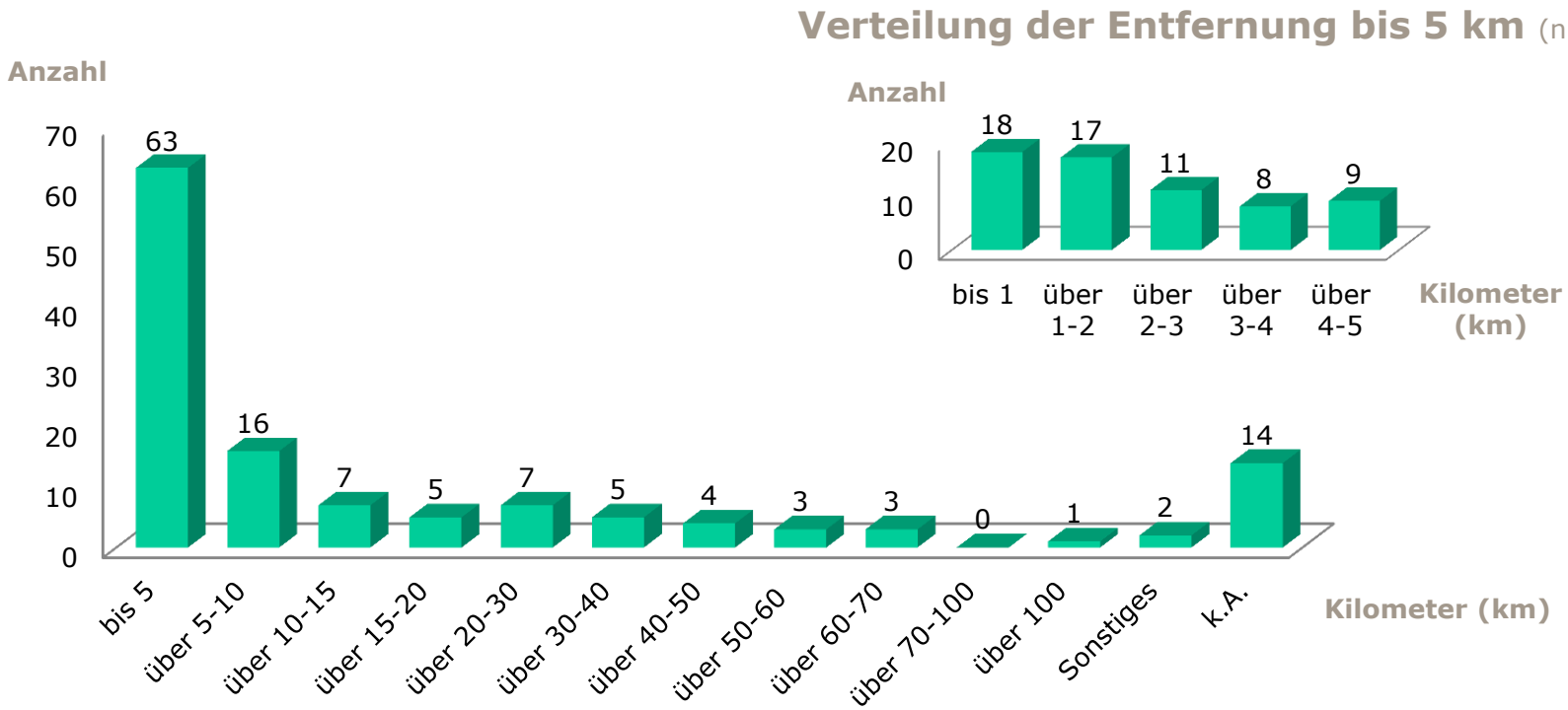


Umzug fürs Volontariat erforderlich?

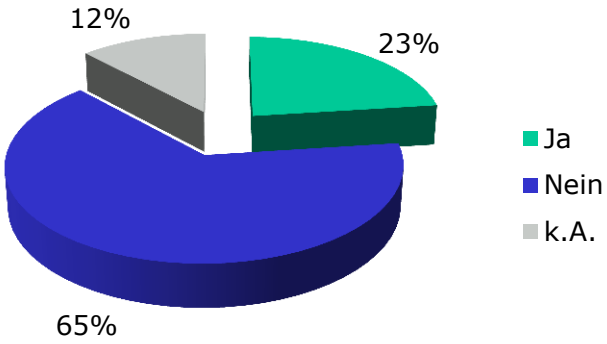




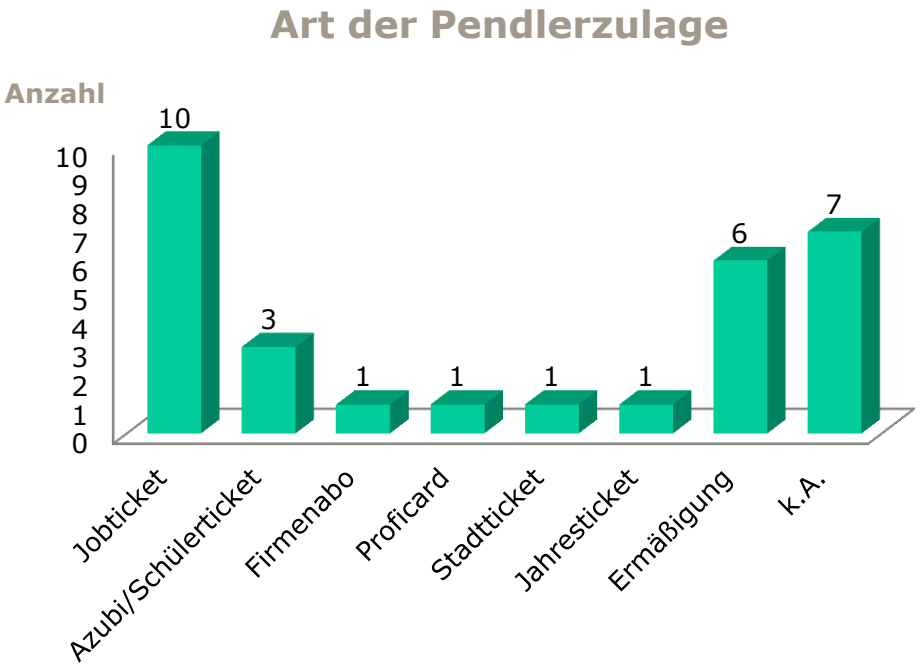
Entfernung Wohnort - Arbeitsplatz



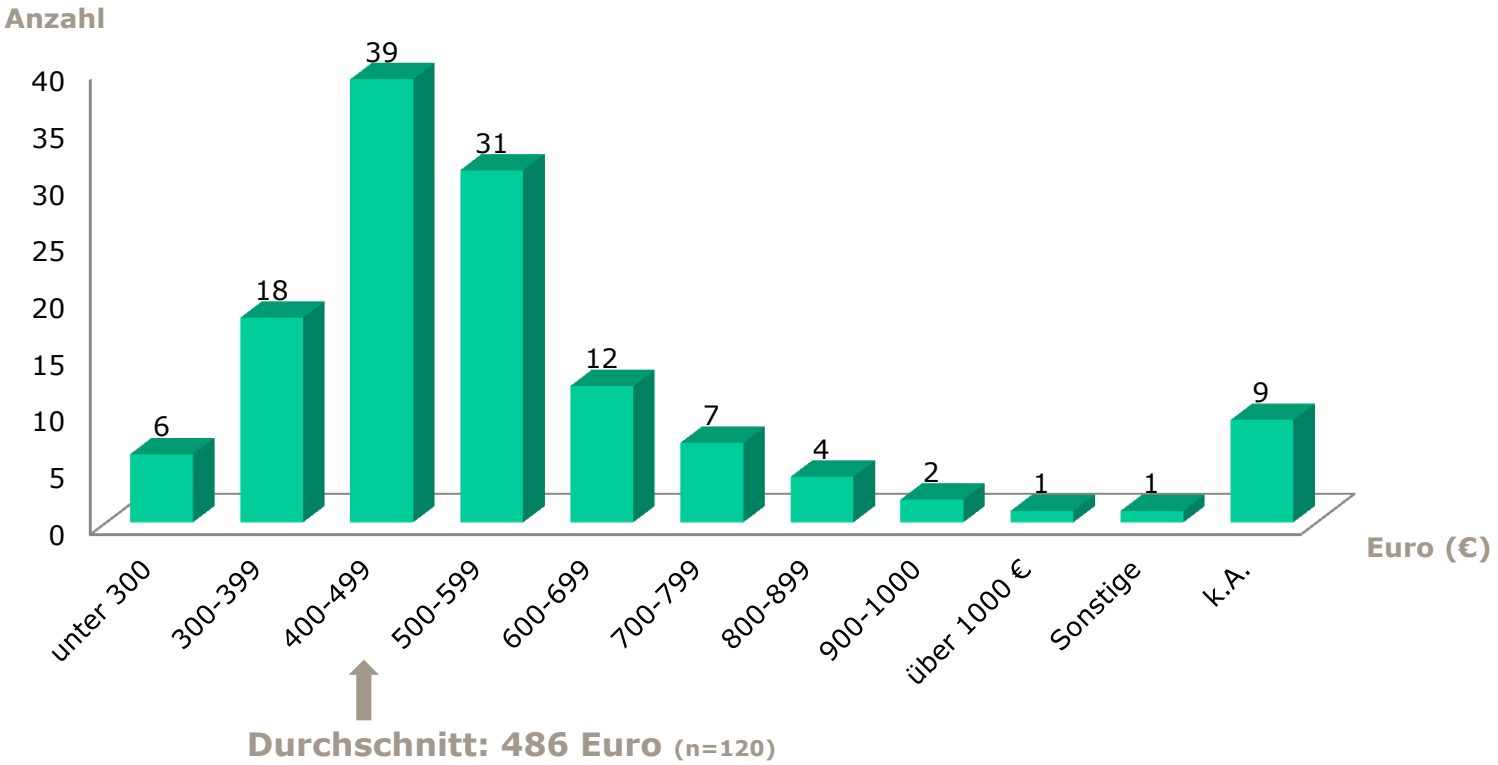
Pendlerzulage



Etwa zwei Drittel der Volontäre erhalten keine Pendlerzulage für den öffentlichen Nahverkehr.

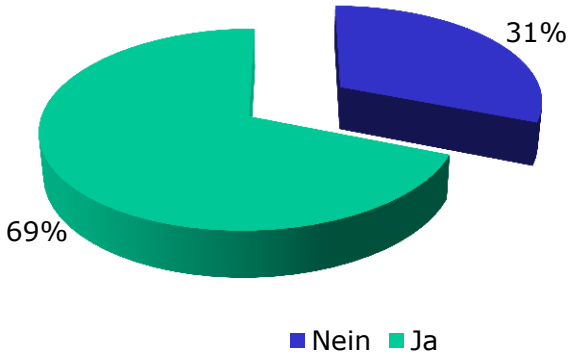


Lebenshaltungskosten

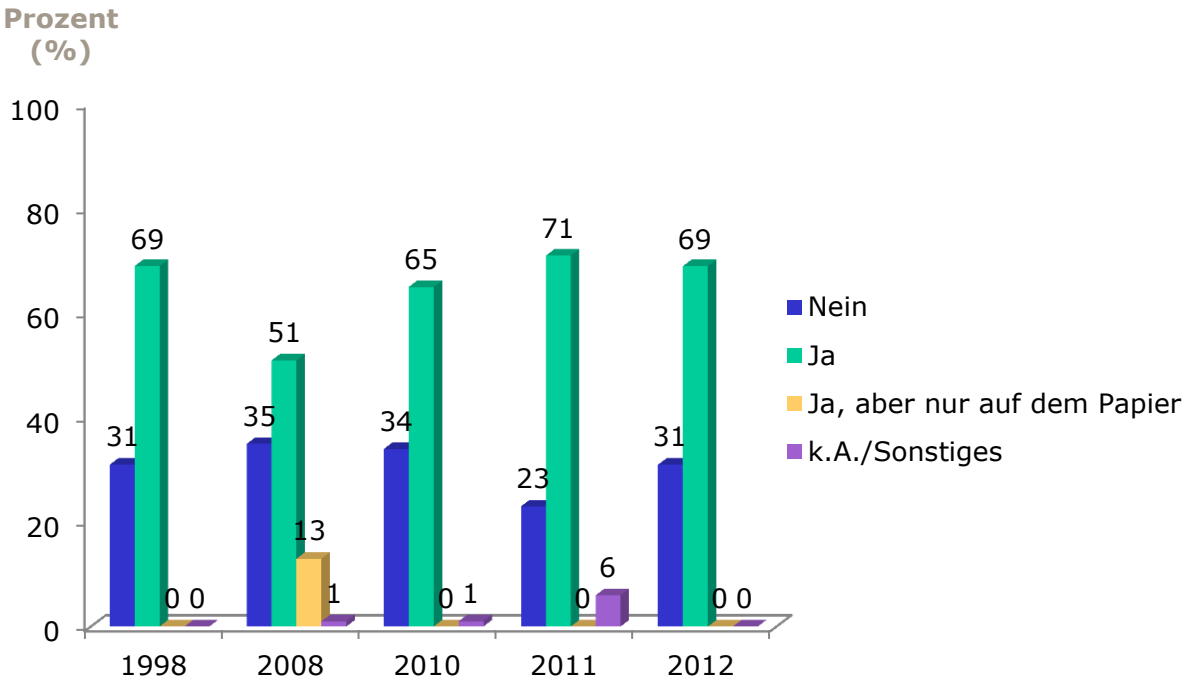


Betreuungspersonen für Volontäre

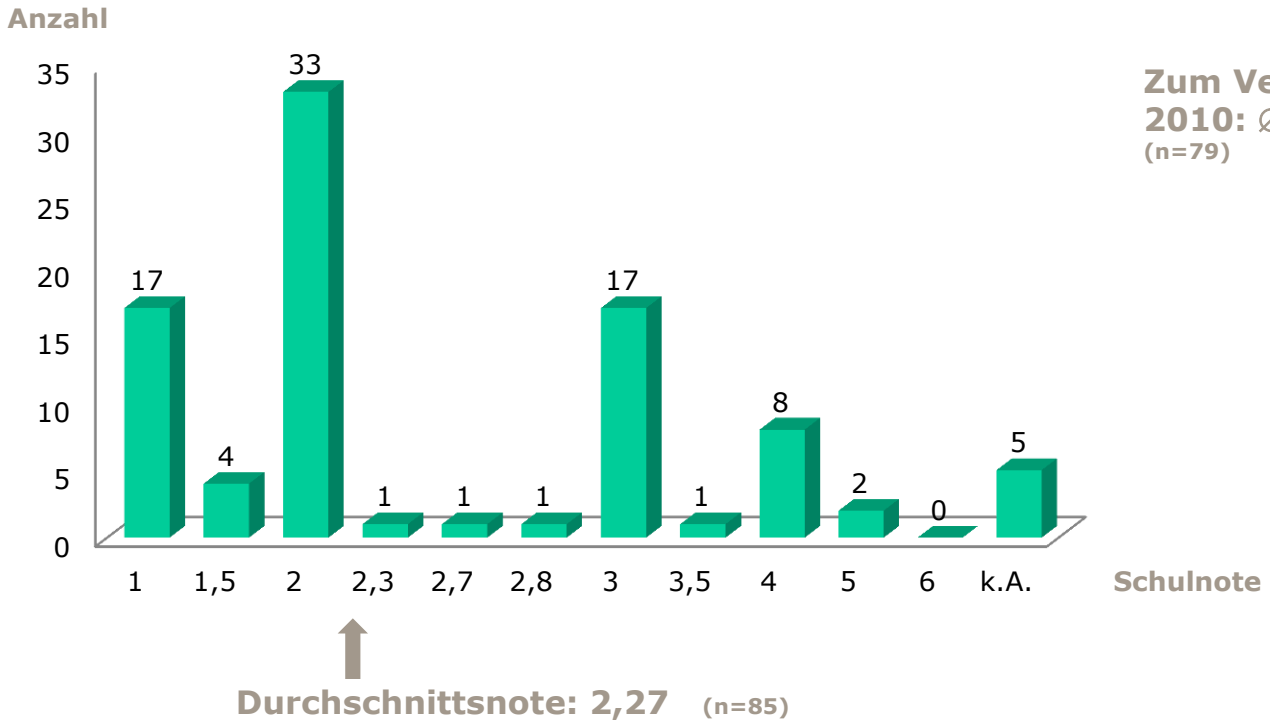
2012



Vergleich über mehrere Jahre



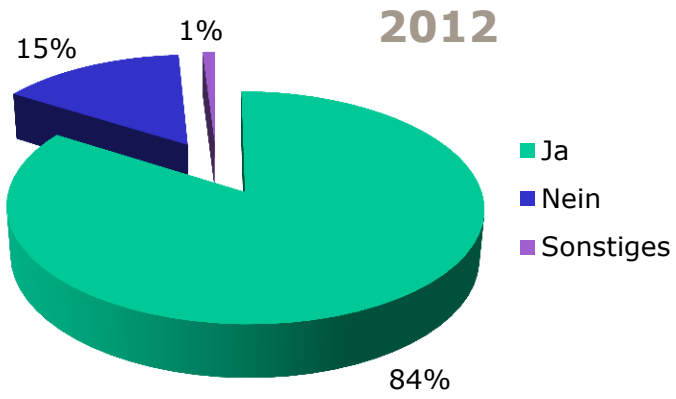
Benotung der Betreuungspersonen

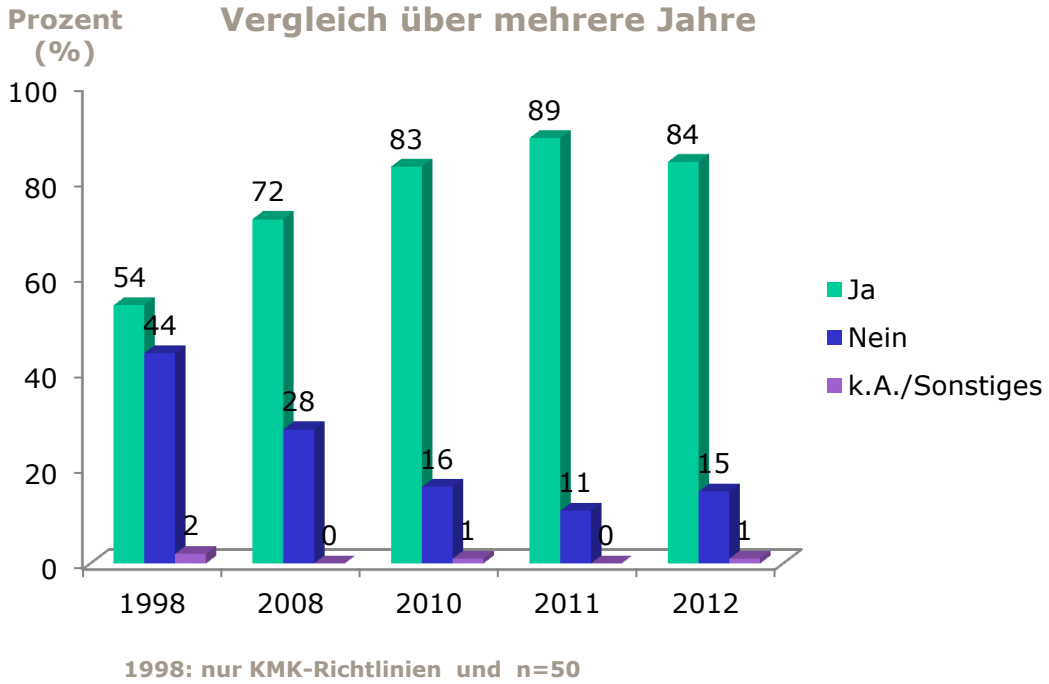


Zum Vergleich:
2010: ∅ Note 2,1
(n=79)

Durchschnittsnote: 2,27 **(n=85)**

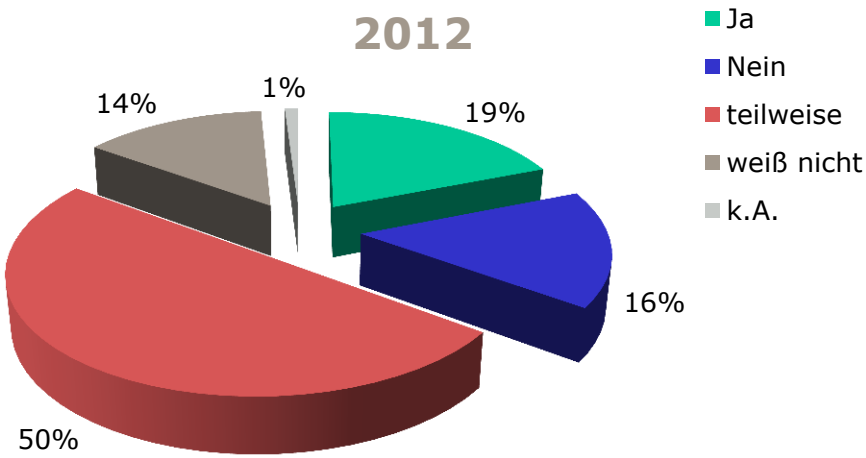
Sind den Volontären die Empfehlungen fürs Volontariat vom DMB und der KMK bekannt?

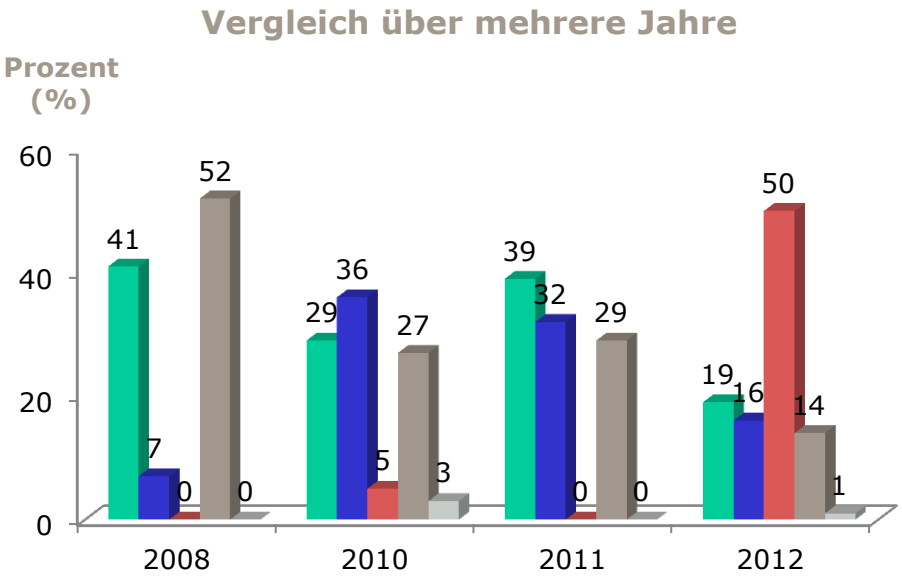




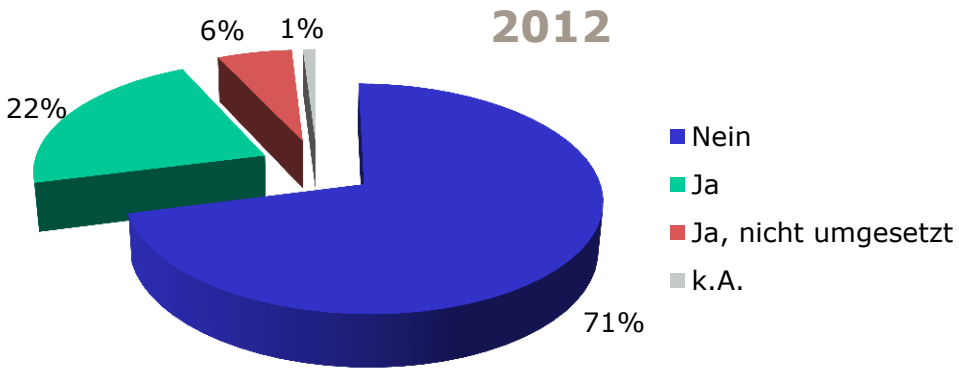
1998: nur KMK-Richtlinien und n=50

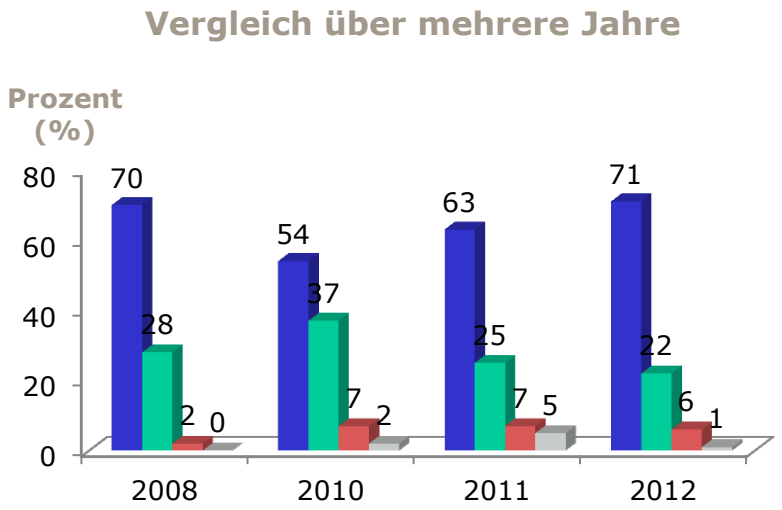
Werden die Empfehlungen vom DMB und der KMK in der Dienststelle umgesetzt?



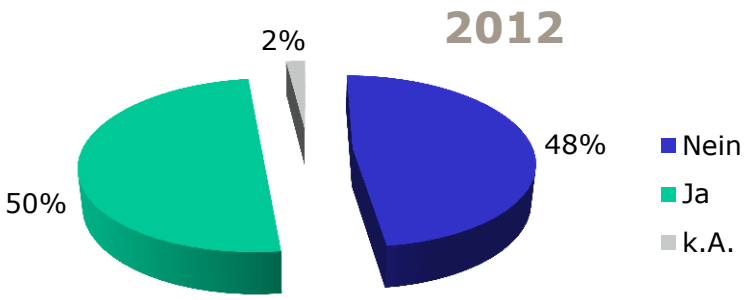


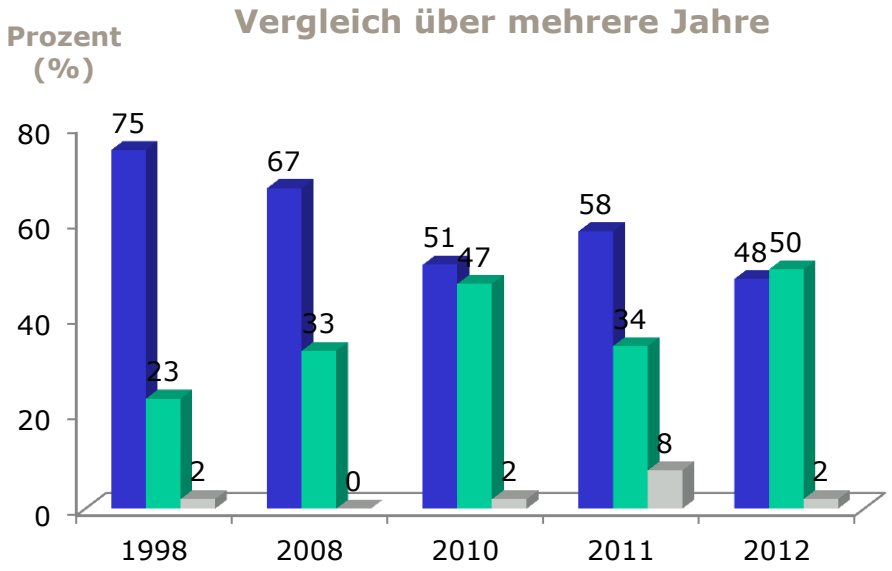
Gibt es einen Ausbildungsplan?



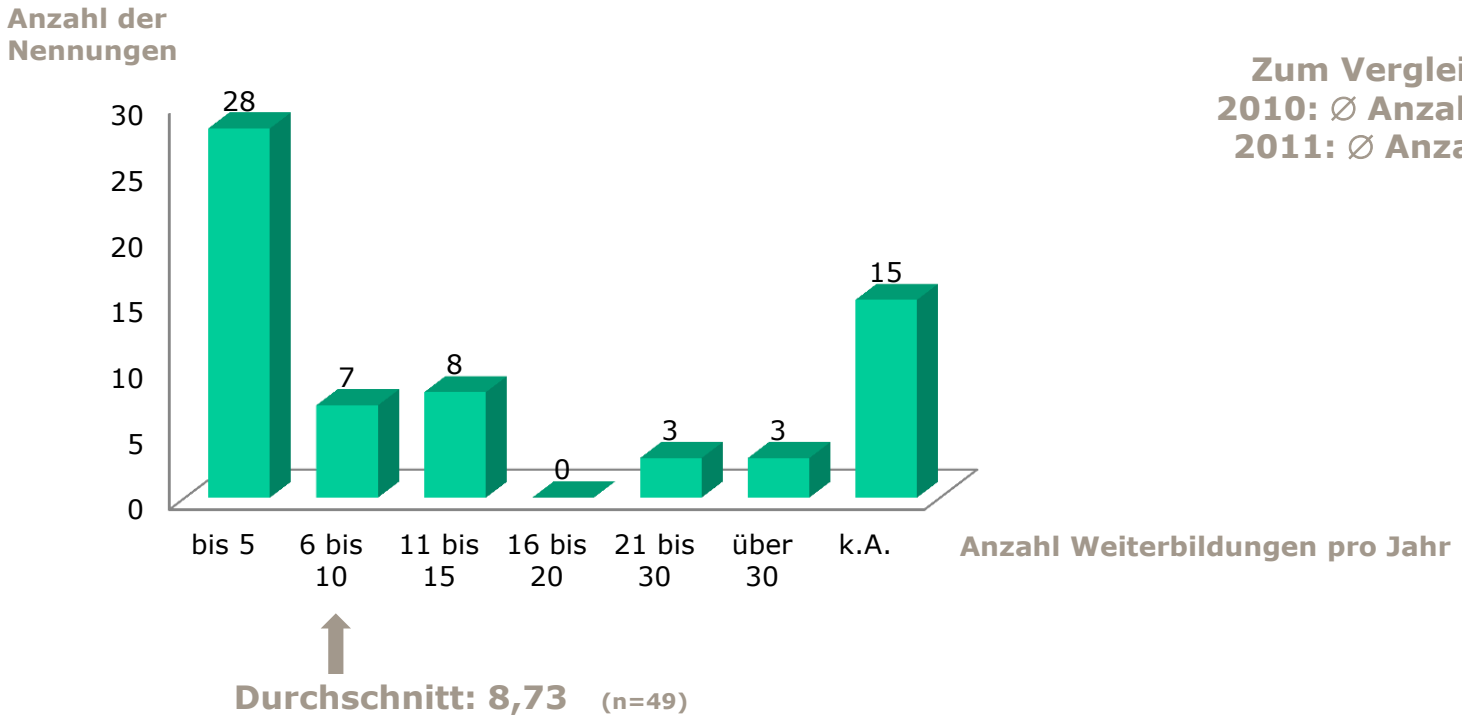


Gibt es interne Weiterbildungen?





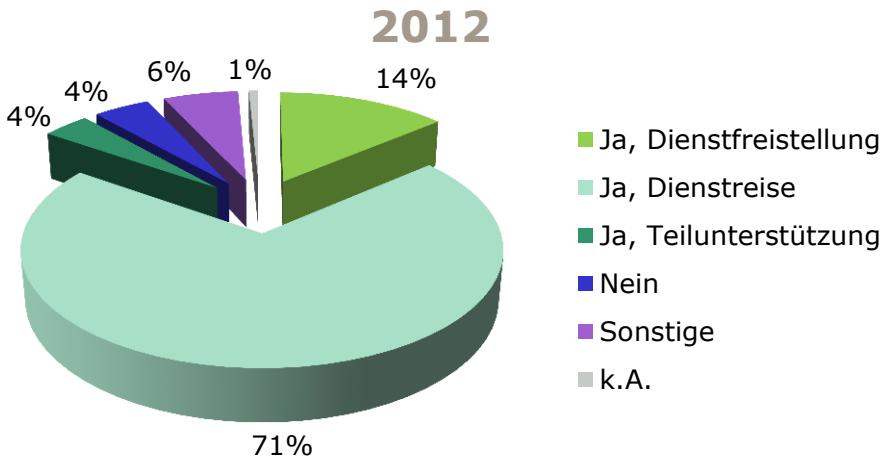
Verteilung der Anzahl interner Weiterbildungen

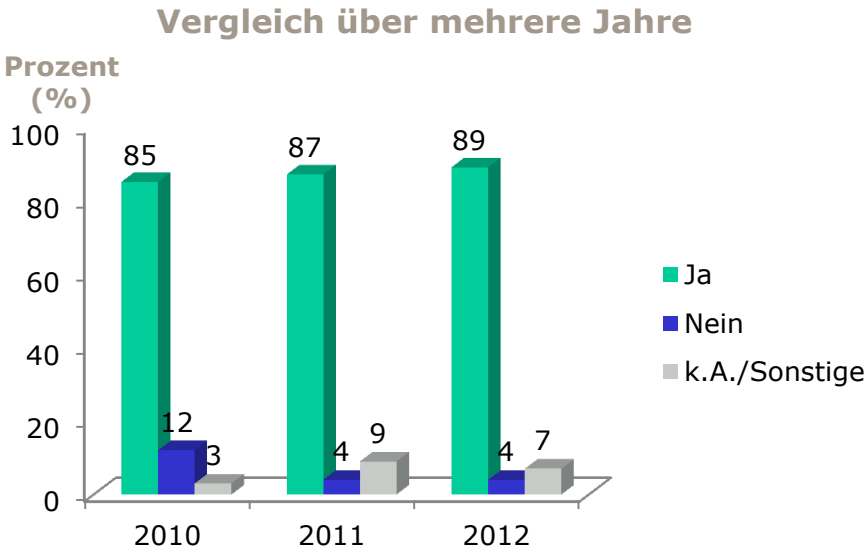


Zum Vergleich:
2010: ∅ Anzahl 2,5
2011: ∅ Anzahl 6

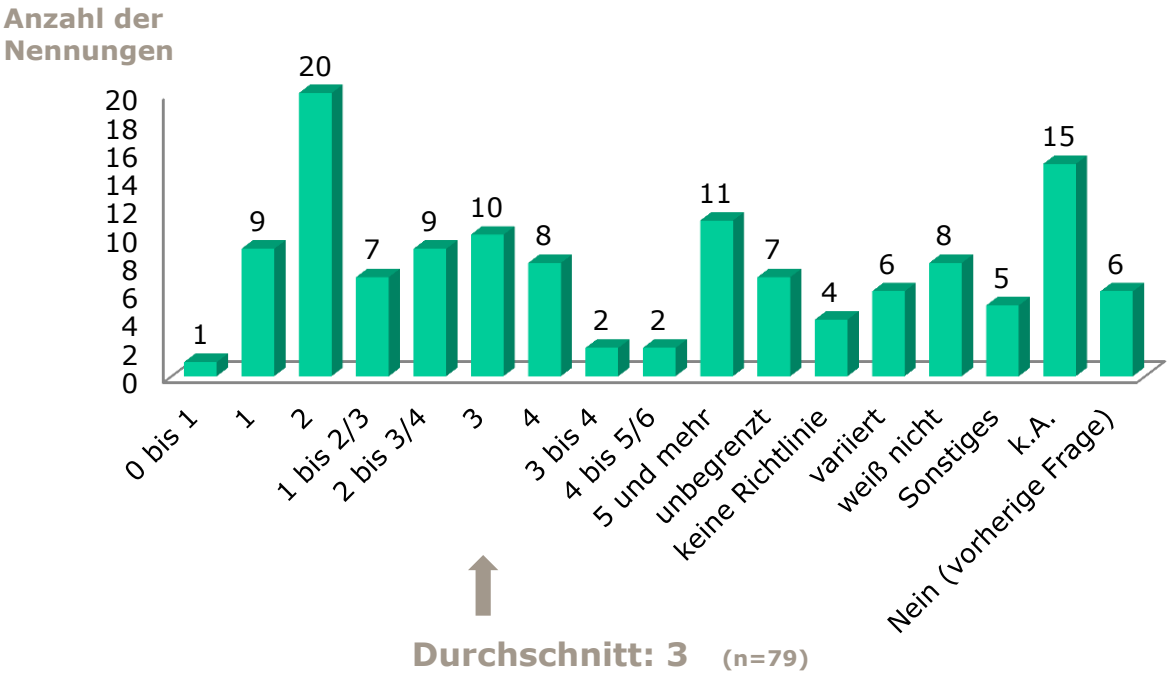
Durchschnitt: 8,73 (n=49)

Gibt es externe Weiterbildungen?





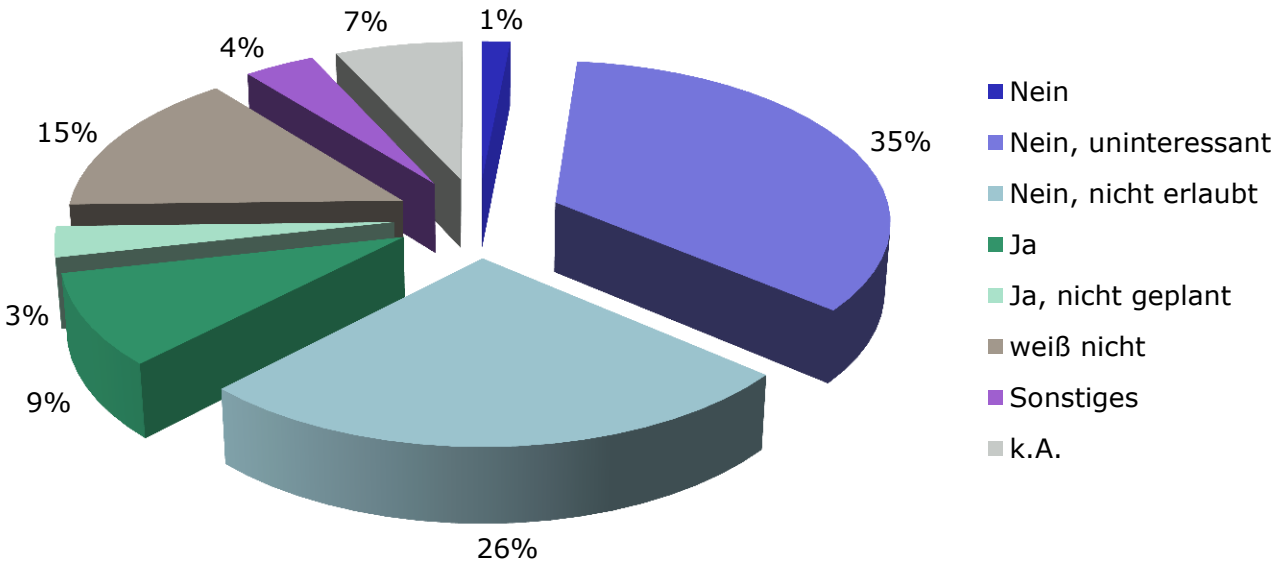
Verteilung der Anzahl externer Weiterbildungen



Durchschnitt: 3 (n=79)

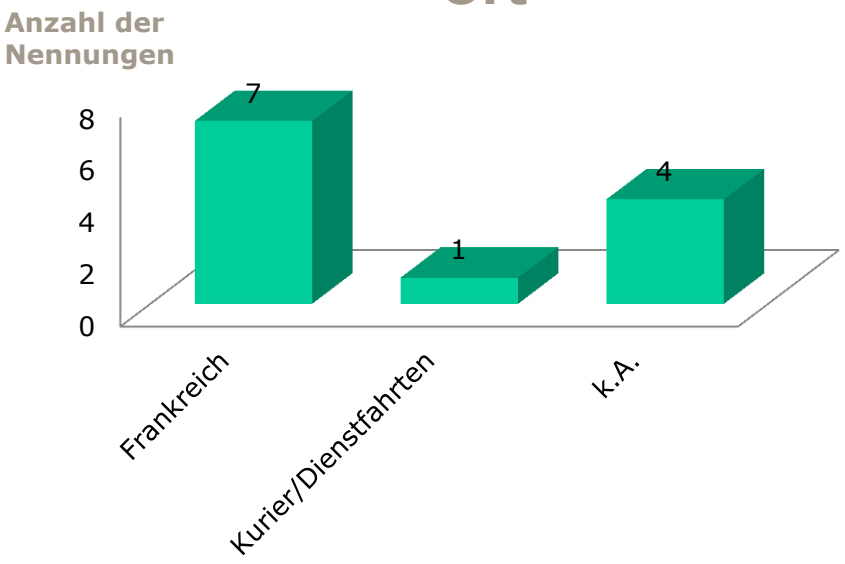
Zum Vergleich:
2010: ∅ Anzahl 3
2011: ∅ Anzahl 6

Gibt es die Möglichkeit für einen Auslandsaufenthalt?

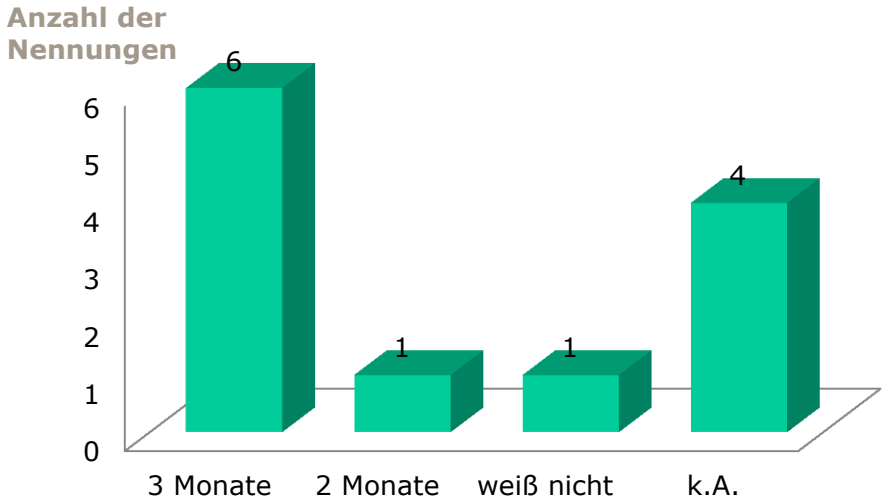


Auslandsaufenthalt

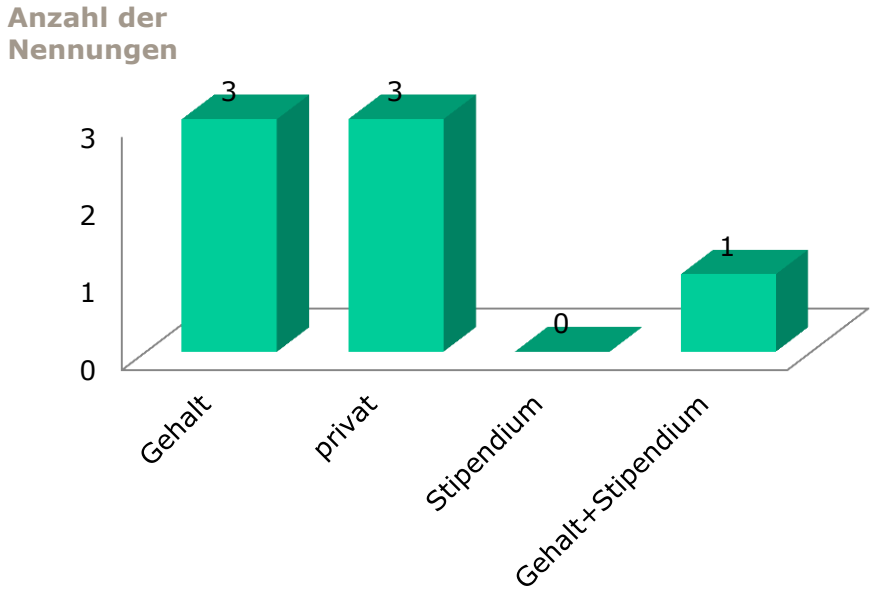
Ort



Dauer



Finanzierung des Auslandsaufenthalts

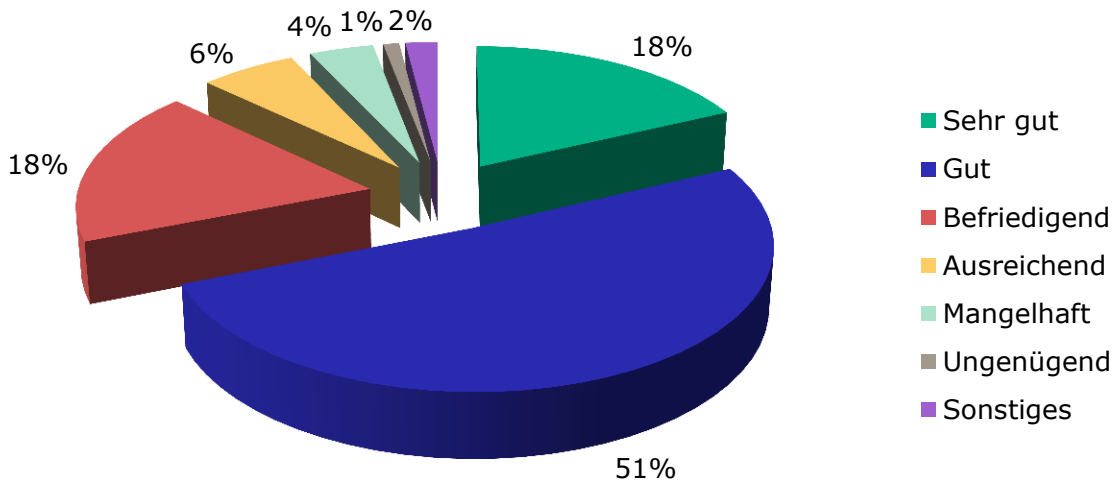


Alle Fragen zum Auslandsaufenthalt lieferten generell keine guten und brauchbaren Ergebnisse.

Vor allem bei Ort, Dauer und Finanzierung ist völlig unklar, ob die Volontäre tatsächlich einen Auslandsaufenthalt gemacht haben oder ob es sich dabei lediglich um eine Option für sie handelt.

Aus diesem Grund wurden die Fragen zum Auslandsaufenthalt für den Fragebogen 2013 umformuliert, in der Hoffnung, dass die modifizierten Fragen bessere Ergebnisse liefern.

Benotung des Verlaufs des Volontariats

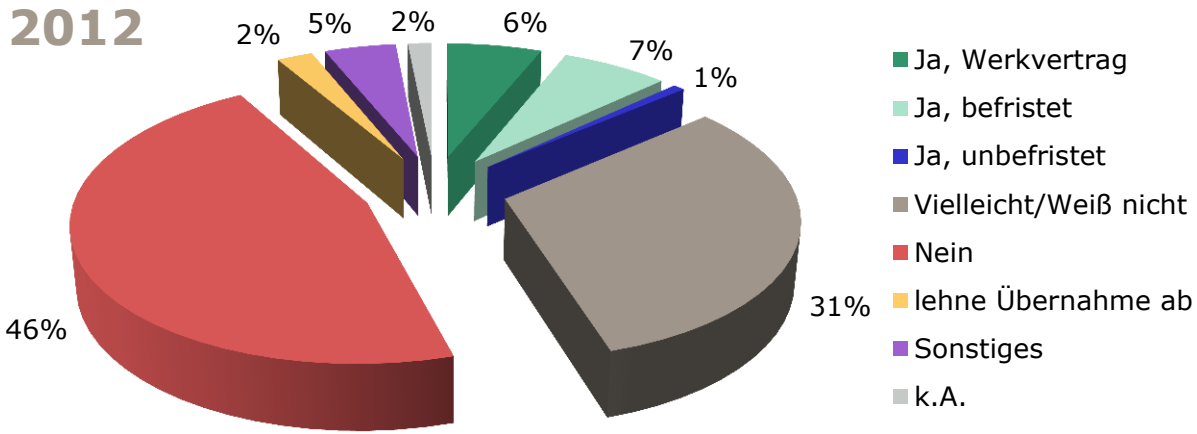


Zum Vergleich:
2010: ∅ Note 2,1
2011: ∅ Note 2,0

Durchschnittsnote: 2,27 (n=127)

Übernahmeperspektive nach dem Volontariat

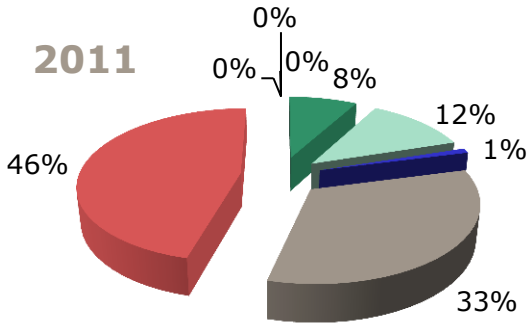
2012



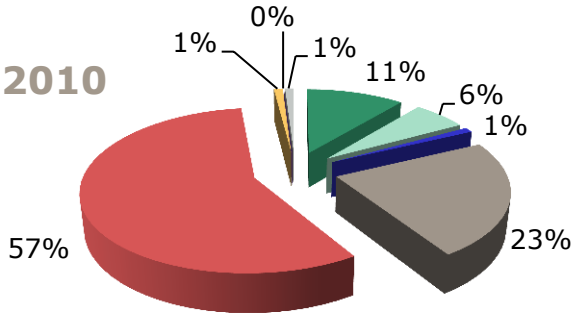
Von den Volontären, die eine Weiterbeschäftigungsperspektive haben, sind 72% weiblich und 28% männlich.

Daraus ergibt sich eine 12%ige Weiterbeschäftigungschance für Volontärinnen und eine 20%ige für Volontäre.

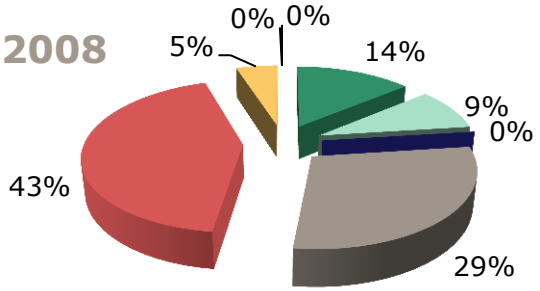
2011



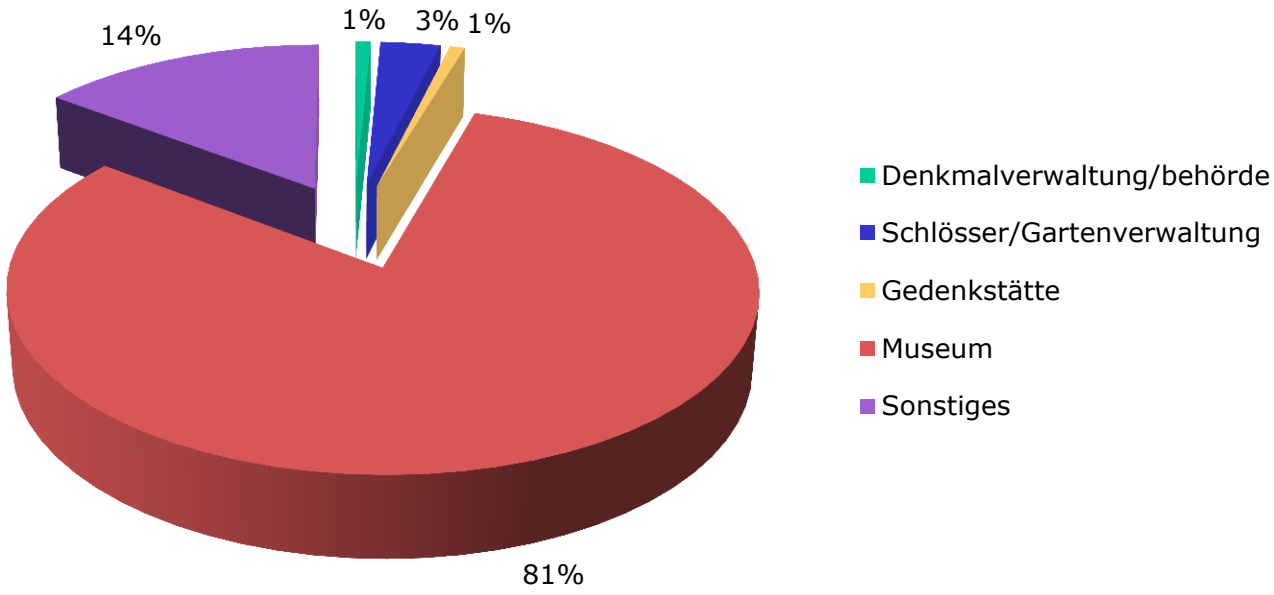
2010



2008

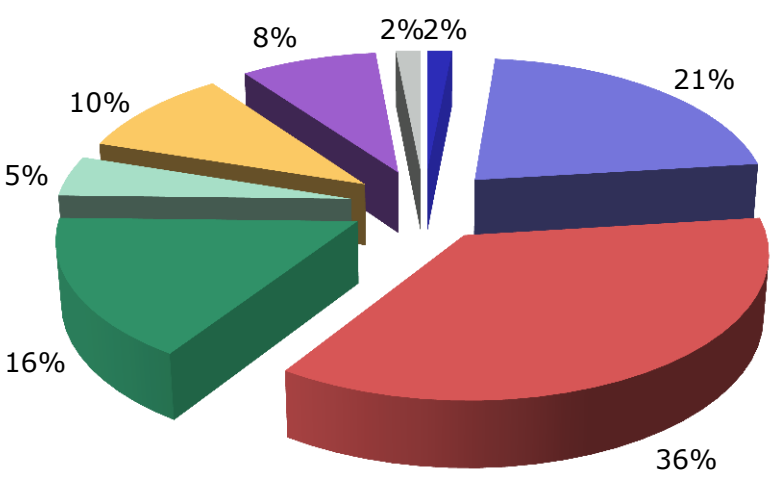


Das Volontariat wird absolviert in…



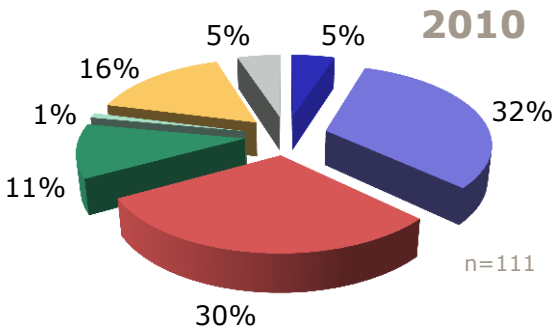
Über 80% der befragten Volontäre absolvieren ihr Volontariat an einem Museum.

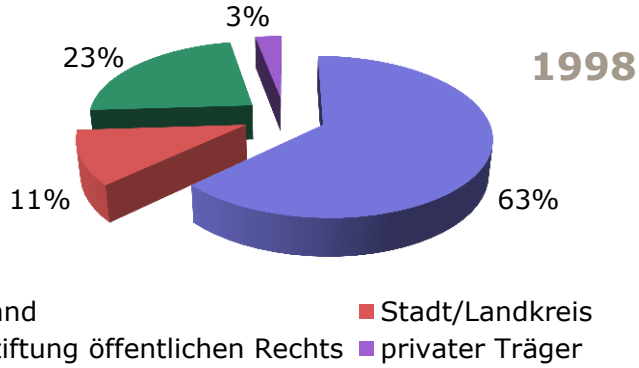
Träger der Einrichtung



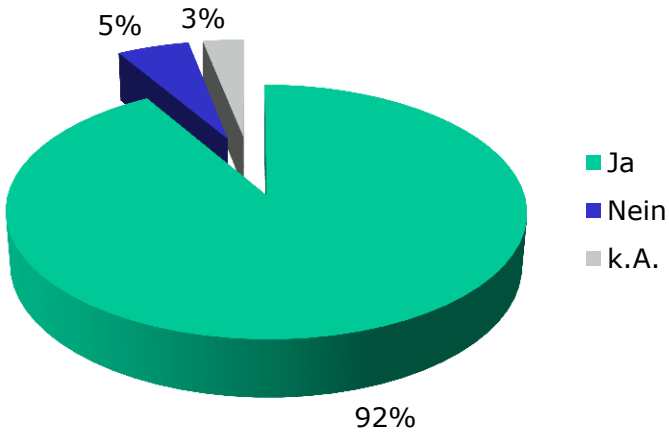
2012

- Bund
- Land
- Kommune/Stadt
- Stiftung öffentlichen Rechts
- Stiftung privaten Rechts
- Trägermix
- Sonstiges
- k.A.

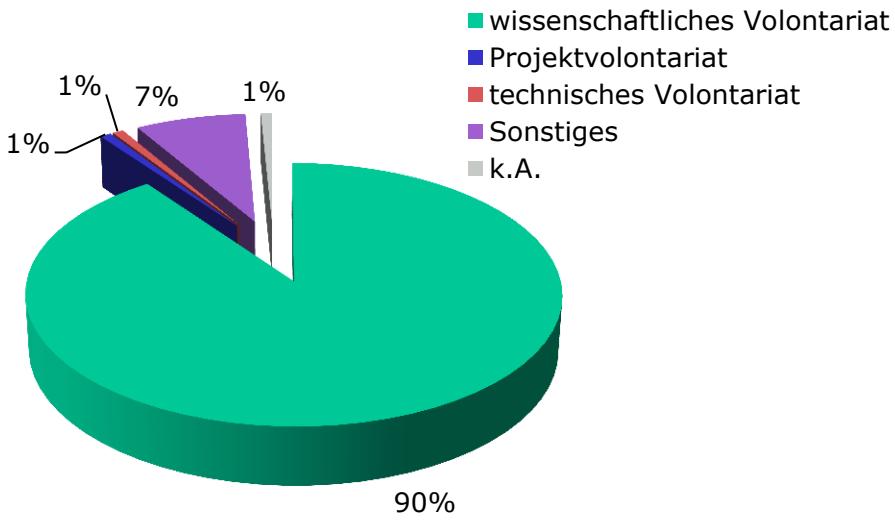




Finanziert der Träger der Einrichtung das Volontariat?

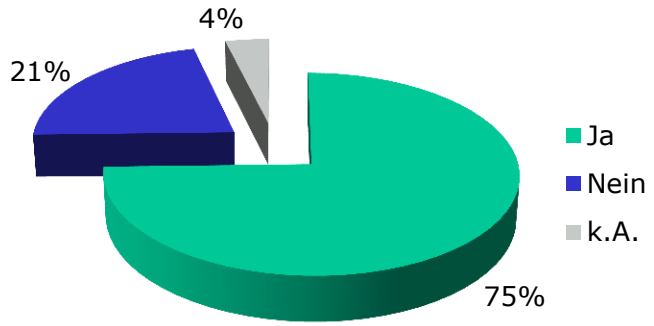


Als was wurde das Volontariat ausgeschrieben?



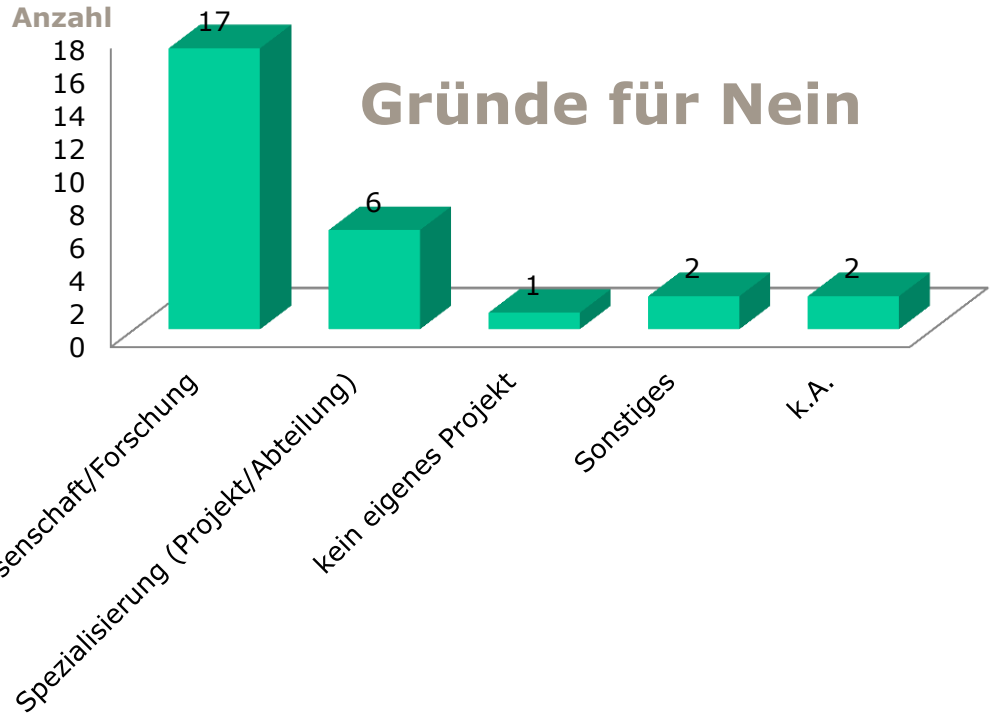
Zum Vergleich:
2010: 59% allg. Volontariat, 25% Projektvolontariat, 13% Sonstiges, 4% k.A.
(nur Volontäre an Museen)

Trifft die Klassifizierung der Ausschreibung in der Praxis zu?



Zum Vergleich:
2010: 73% Ja, 19% Nein, 8% k.A.
(nur Volontäre an Museen)

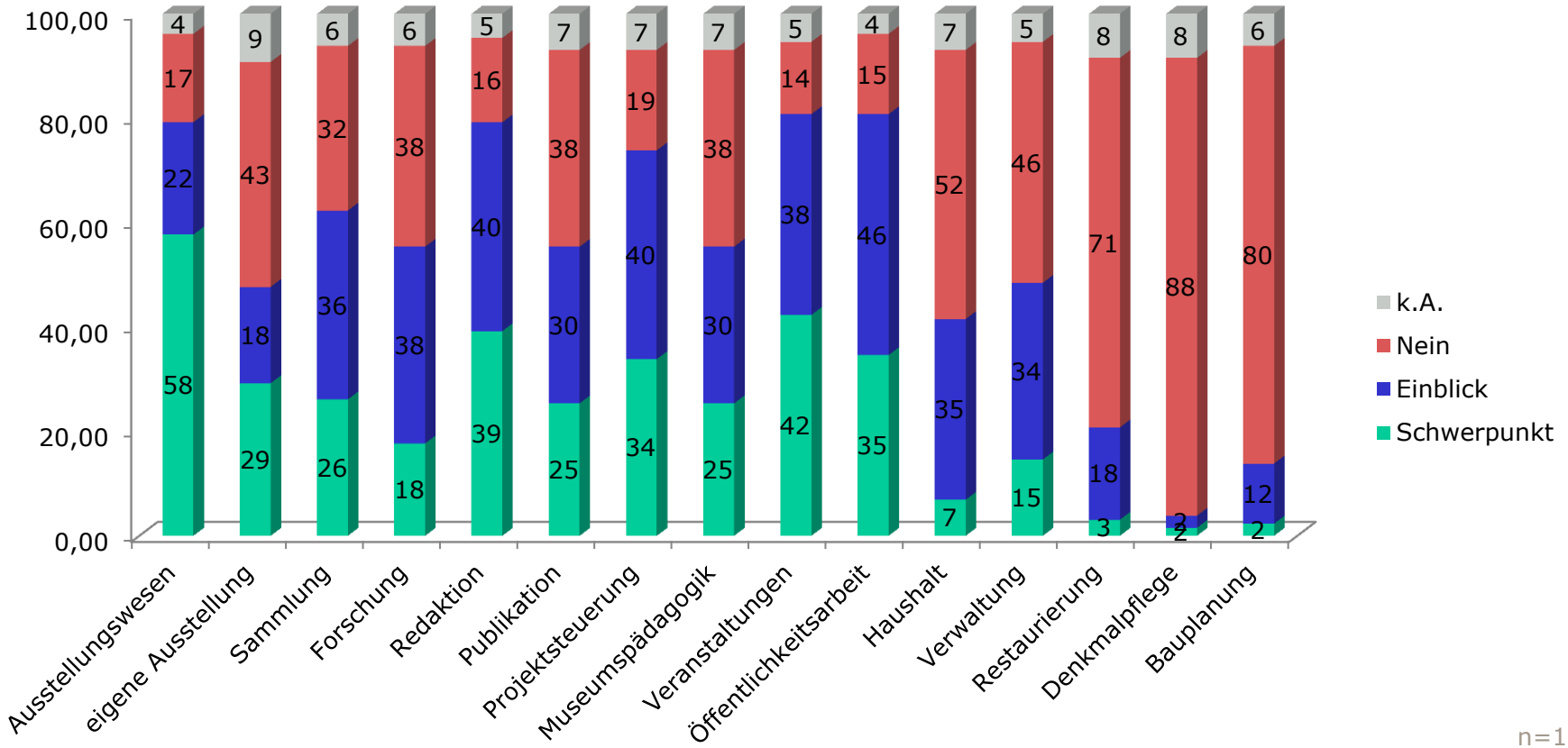
Gründe für Nein



Tätigkeitsfelder der Volontäre und Volontärinnen

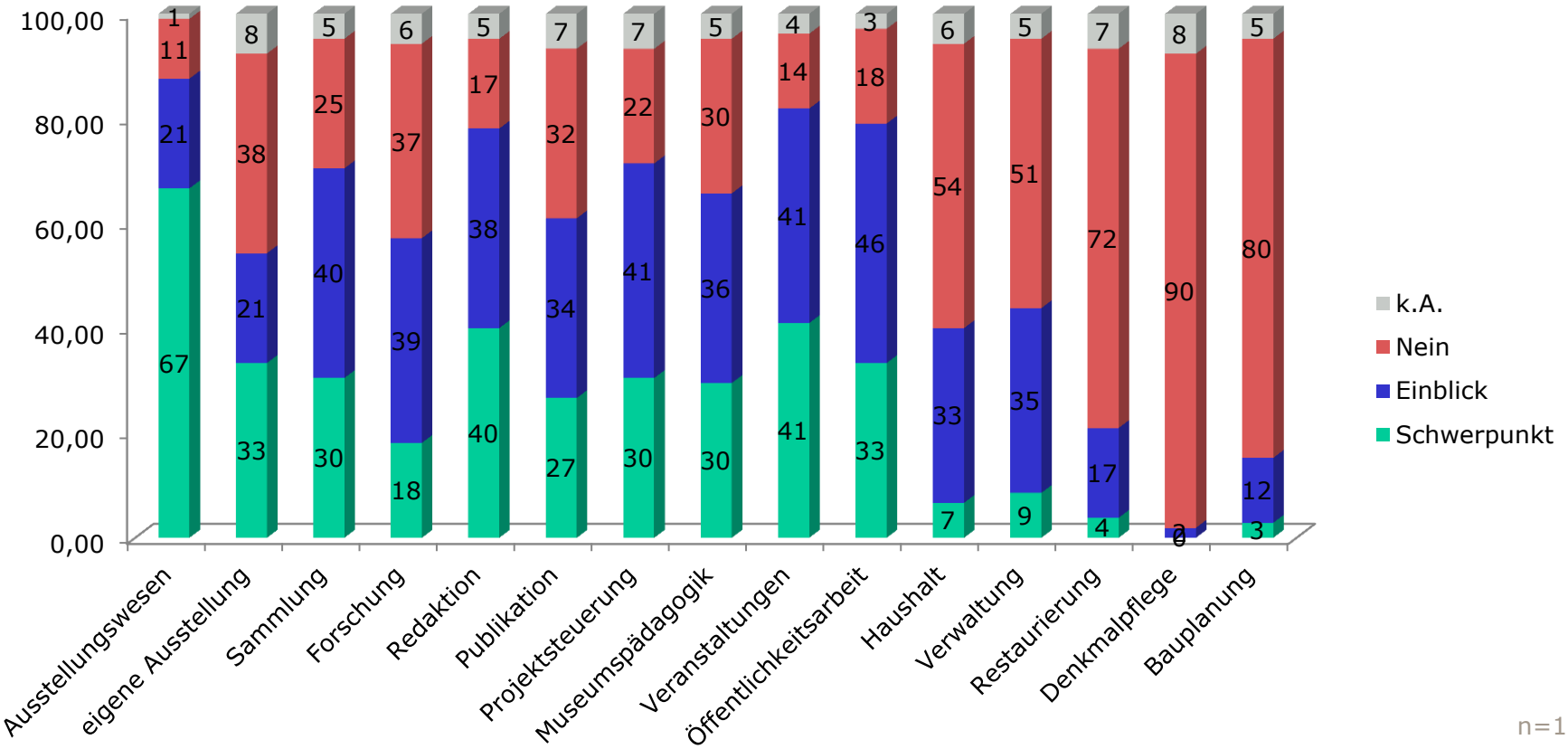
Unterteilung in Gruppen	Anzahl Stichprobenumfang (n)
Alle Volontäre und Volontärinnen	130
Volontäre an Museen	105
Volontäre an „nicht-musealen Instituten“	25
Untergruppen der Volontäre an „nicht-musealen Instituten“:	
Gedenkstätten/Schlösser/Gärten	7
Kulturämter/-büros/-verwaltungen	6
Sonstige „nicht-museale Institute“ z.B. Ministerien, Archive, Verbände	12

Tätigkeitsfelder aller Volontäre und Volontärinnen



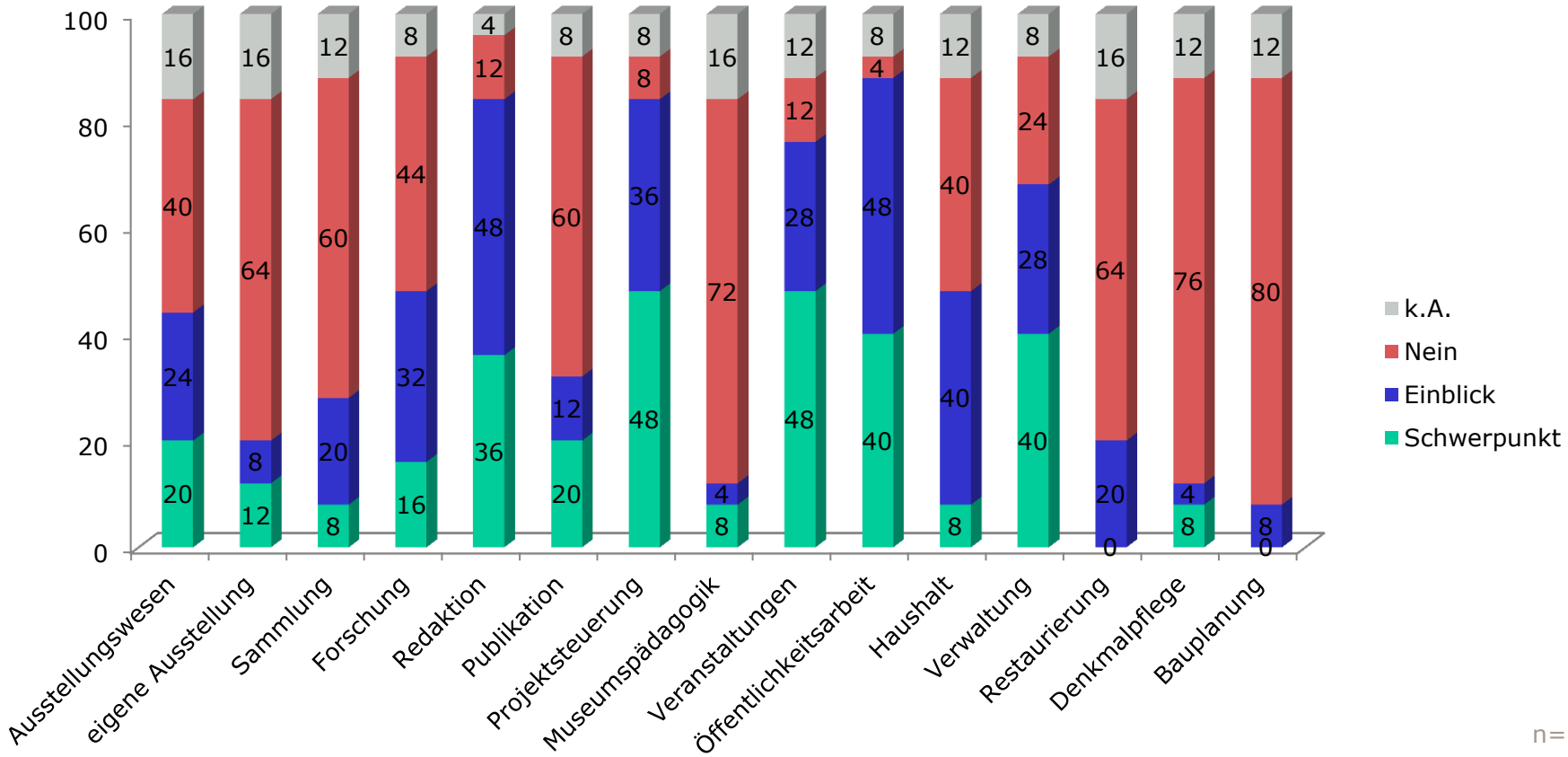
n=130

Tätigkeitsfelder der Volontäre an Museen



n=105

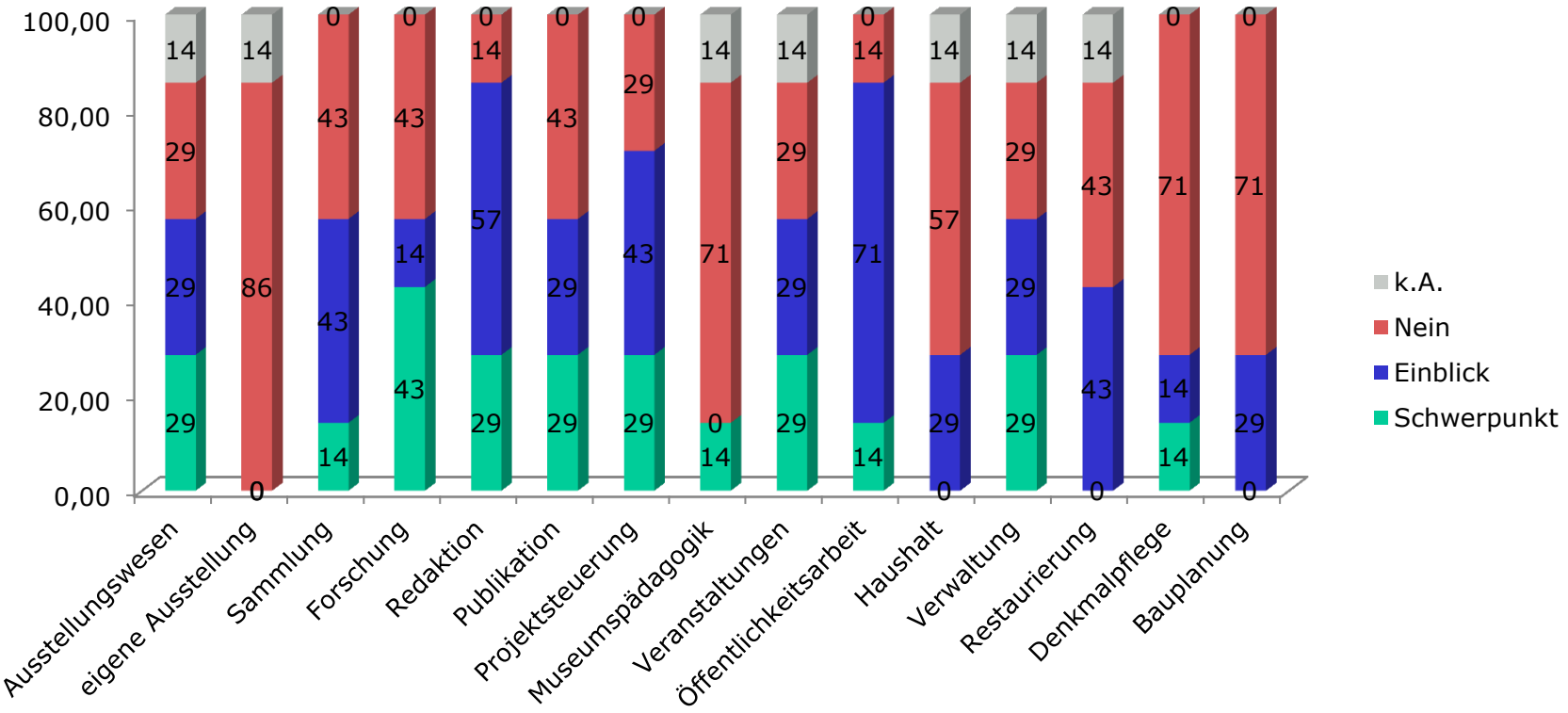
Tätigkeitsfelder der Volontäre an nicht-musealen Instituten



n=25

Tätigkeitsfelder der Volontäre in nicht-musealen Instituten

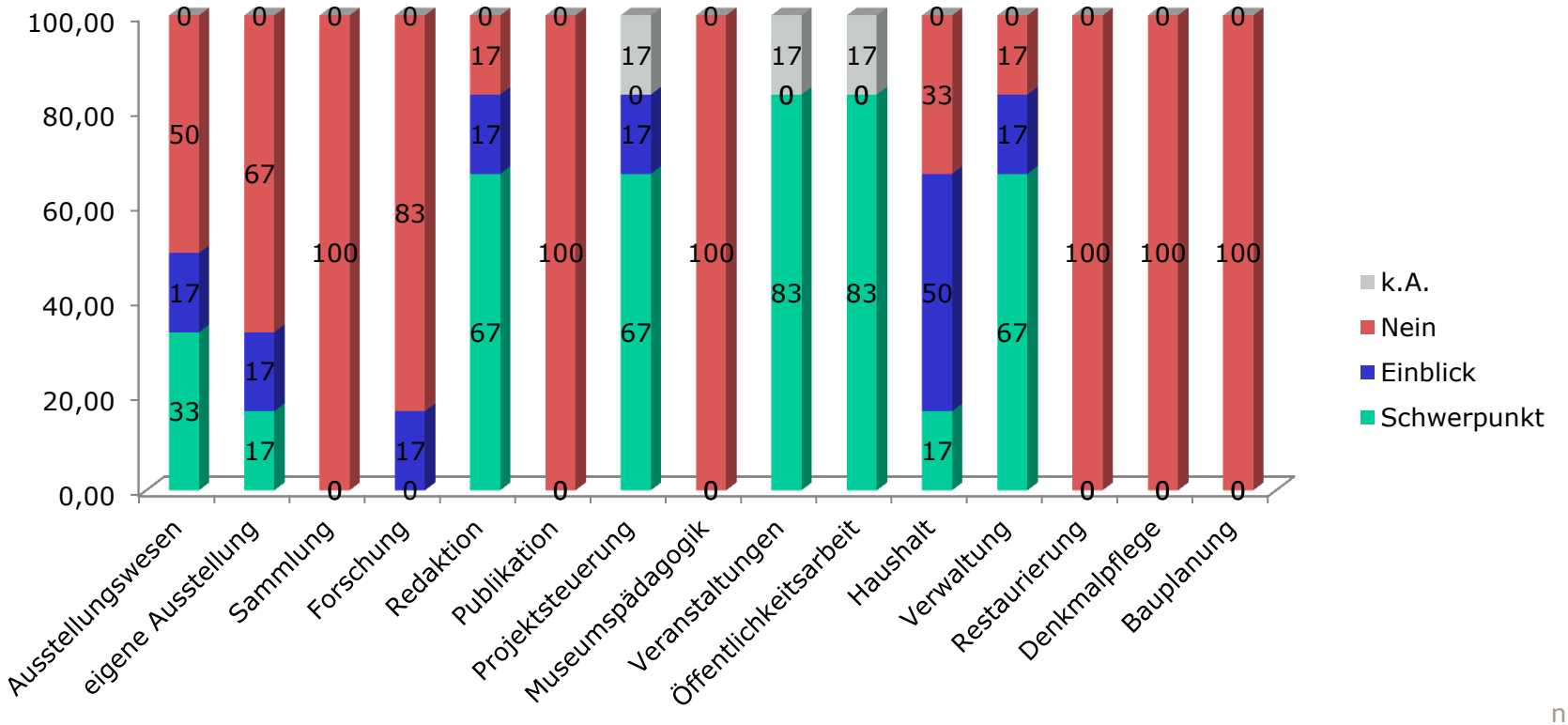
Untergruppe Gedenkstätte/Schlösser/Gärten



n=7

Tätigkeitsfelder der Volontäre in nicht-musealen Instituten

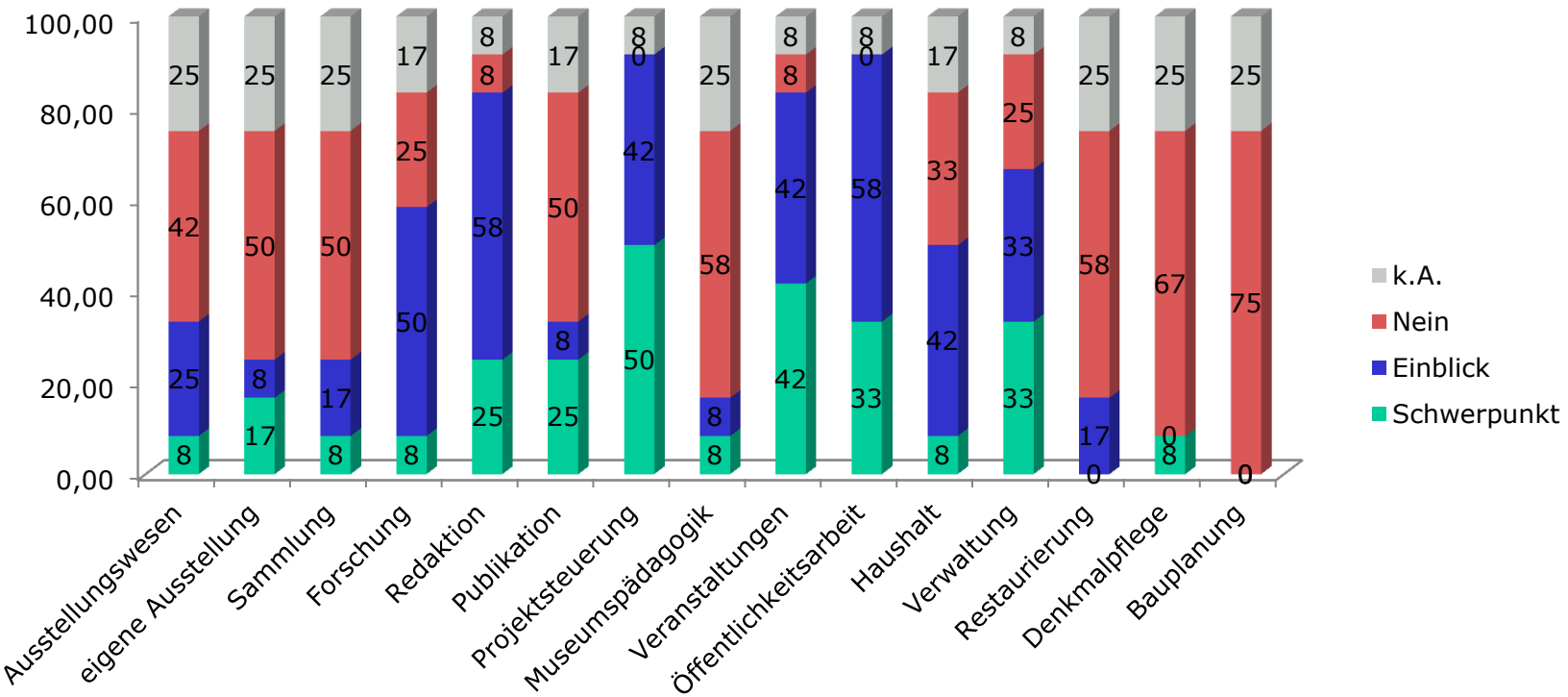
Untergruppe Kulturämter/-büros/-verwaltungen



n=6

Tätigkeitsfelder der Volontäre in nicht-musealen Instituten

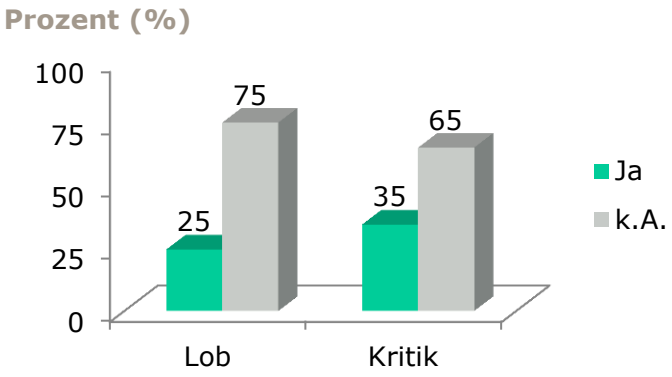
Untergruppe Sonstige nicht-museale Institute



n=12

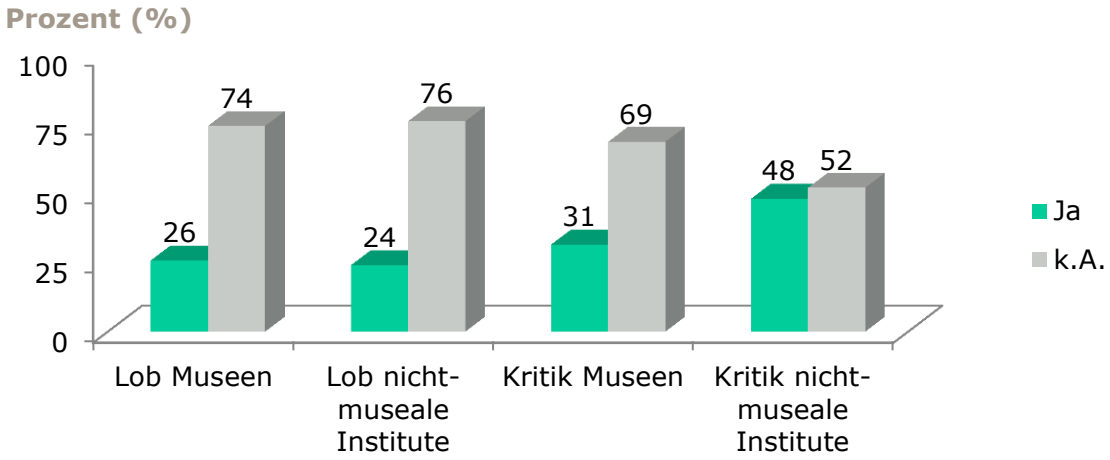
Lob und Kritik

Alle Volontärinnen und Volontäre



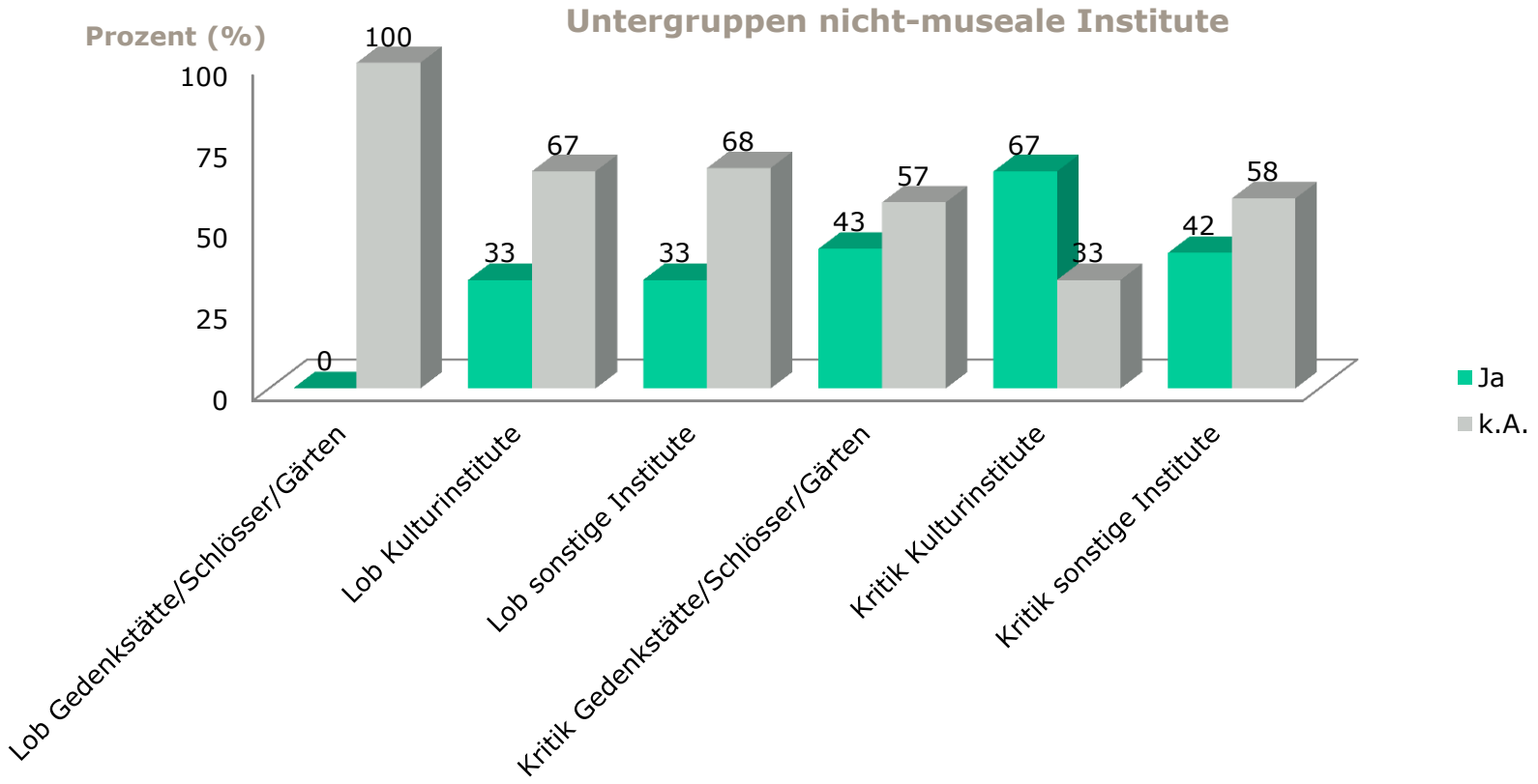
Es wird häufiger Kritik geäußert als Lob ausgesprochen wird.

Volontäre an Museen und Volontäre an nicht-musealen Instituten



Volontäre an Museen äußerten weniger Kritik als Volontäre an nicht-musealen Instituten.

Lob und Kritik



Volontäre an Gedenkstätten/Schlössern/Gärten äußerten kein Lob.
Volontäre an Kulturämtern/-büros/-verwaltungen äußerten häufiger Kritik als andere Untergruppen.

Lob der Volontäre und Volontärinnen

- gute Betreuung, viel Unterstützung und Hilfe z.B. von Mitarbeitern und dem Personalrat, Integration ins Team
- eigene Projekte
- viel Verantwortung, hohe Eigenverantwortung
- viele Freiräume
- alles sehen und machen können in allen Bereichen
- Förderung und Unterstützung bei Weiterbildungen, auch finanziell
- konstruktive Kritik wird angenommen und umgesetzt

Kritikpunkte der Volontäre und Volontärinnen

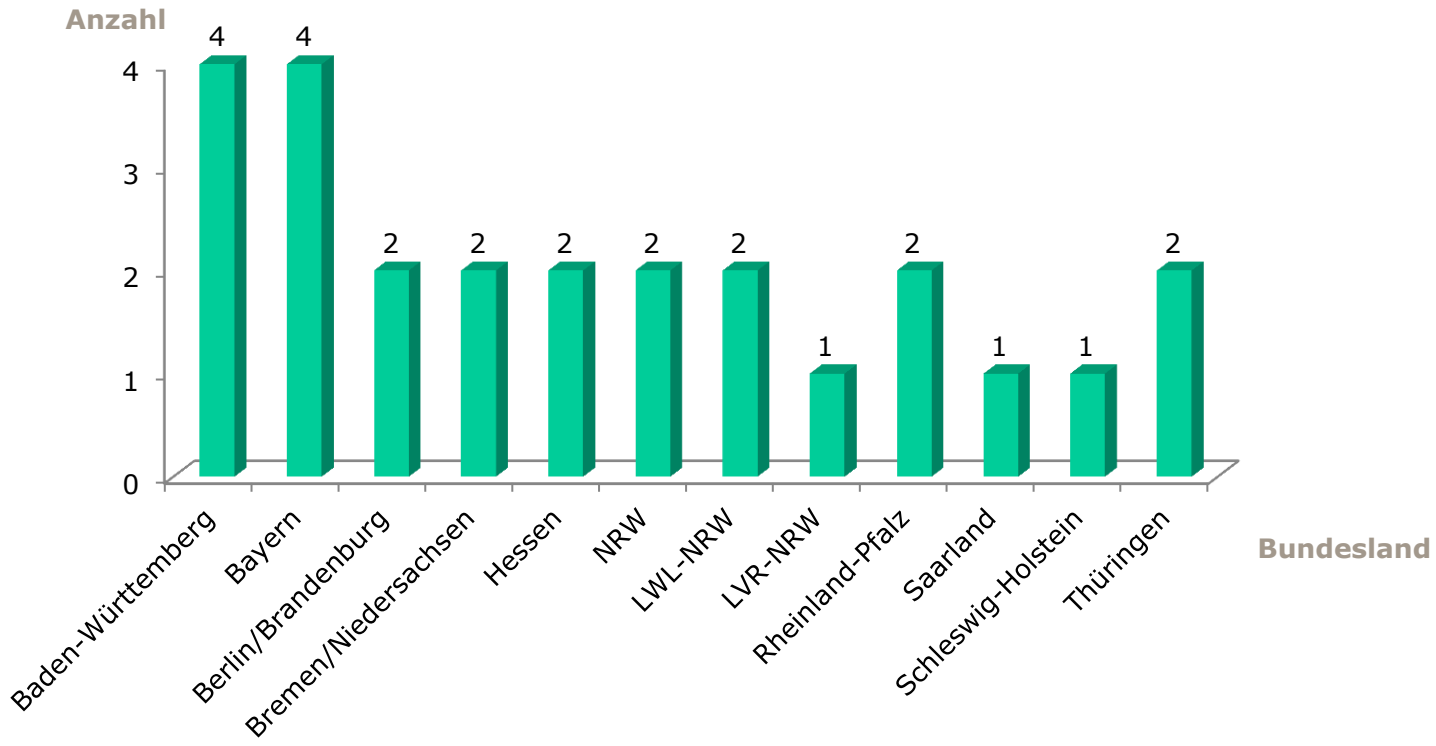
- mangelhafte Kommunikation, Führungsschwäche und zerstrittene Mitarbeiter in den Institutionen
- zu wenig Verantwortung, keine eigenen Projekte
- viel Verantwortung, Überforderung, „learning-by-doing“
- Mitarbeiter-Ersatz sein anstatt Ausbildung zu bekommen
- kein Betreuer/kein Ansprechpartner
- schlechte Bezahlung
- keine Aussicht auf Weiterbeschäftigung

„Die aktuelle Situation der Landesverbände der Volontärinnen und Volontäre“

Dr. Tina Stork

Wissenschaftliche Volontärin am TECHNOSEUM – Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim

Anzahl der Landessprecher

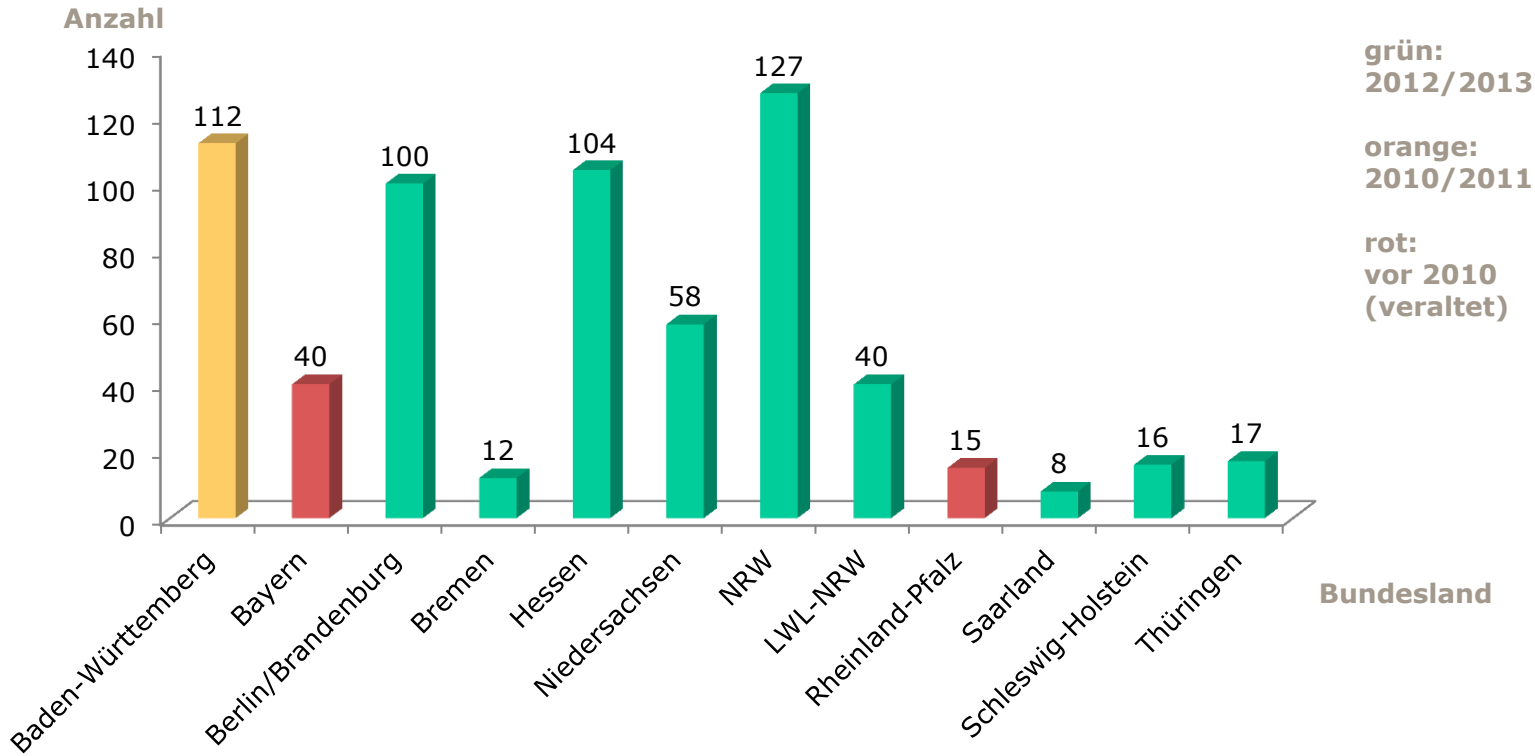


Landesverbände der Volontäre

Aufbau/Ausbau/Vernetzung von Landesverbänden notwendig in:

- **Hamburg**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**

Neustrukturierung/Verbesserung der Kooperation der Landesverbände in Nordrhein-Westfalen:

- **NRW-Volontäre**
- **LWL-Volontäre**
- **LVR-Volontäre**

Anzahl der Volontäre in den Landesverbänden